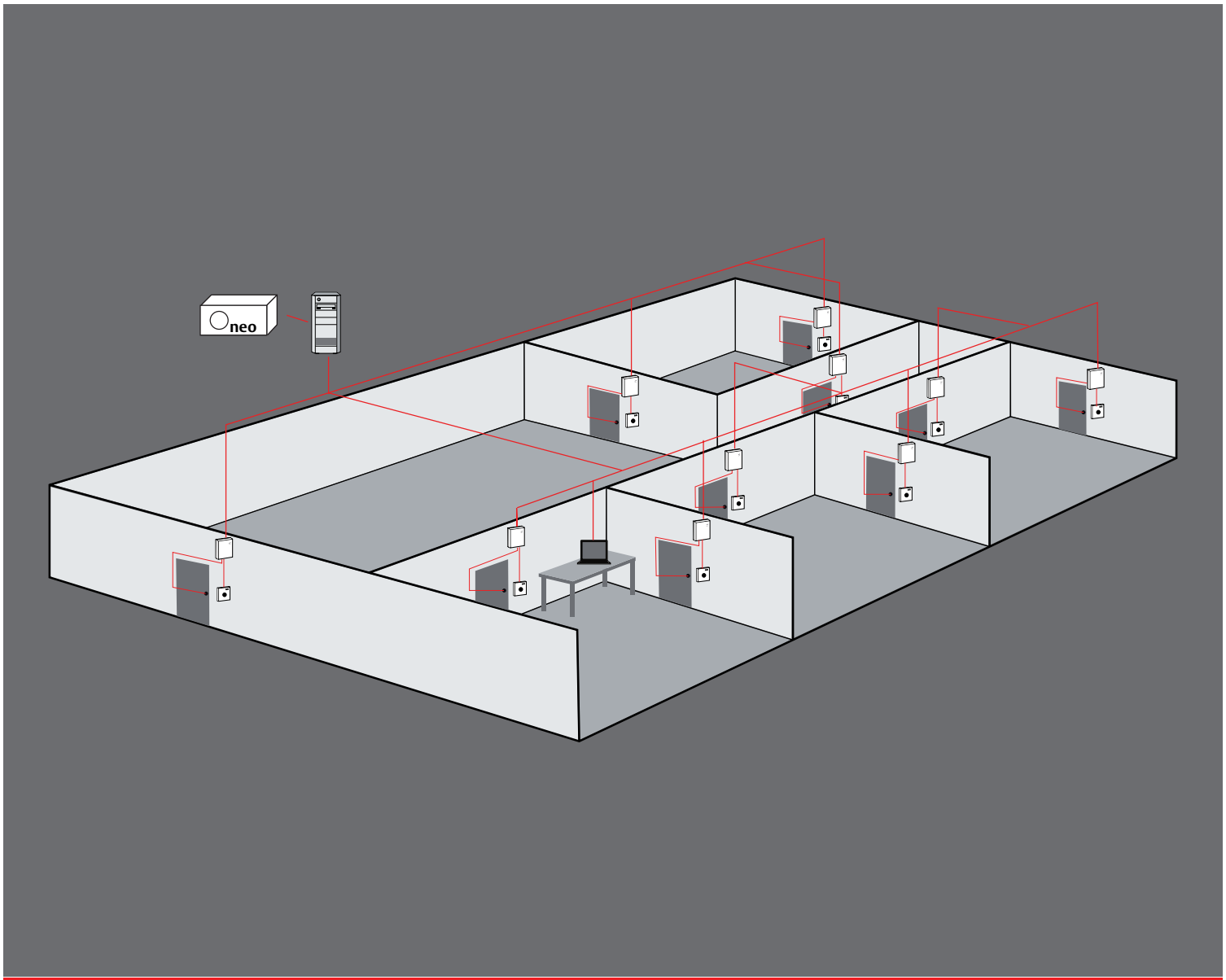
# OPENDO neo

Data on Card




# Installations- und Bedienungsanleitung

ASSA ABLOY

D0059503

ASSA ABLOY, the global leader
in door opening solutions

Herausgeber

**ASSA ABLOY**
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt

Telefon: +49 (0) 7431 / 123-0
Telefax: +49 (0) 7431 / 123-240
Internet: www.assaabloy.de
E-Mail: albstadt@assaabloy.de

Dokumenten-Nummer D0059503

Ausgabe-Datum 04.2011

Copyright

© 2011, **ASSA ABLOY**
Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von **ASSA ABLOY** unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhalt


Herausgeber . . . . . 2
Dokumenten-Nummer . . . . . 2
Ausgabe-Datum . . . . . 2
Copyright . . . . . 2

**Inhalt . . . . . 3**

**Allgemeine Beschreibung . . . . . 4**
Kurzbeschreibung . . . . . 4
Zeichen und Symbole dieser Anleitung . . . . . 4
Begriffserklärung . . . . . 4

**Einleitung . . . . . 5**
Zweck und Zielgruppe dieser Bedienungsanleitung . . . . . 5

**Installieren Sie das DoC PAP Tool . . . . . 6**
**Computerspezifikationen . . . . . 6**
**Für die Installation erforderliche Dateien . . . . . 6**
**Laden Sie Java herunter (oder aktualisieren Sie die vorhandene Version) . . . . . 6**
Fügen Sie JAVA_HOME zu den Umgebungsvariablen hinzu . . . . . 7
Installieren Sie den Treiber für den USB-Funkdongle . . . . . 8
Installieren Sie das DoC PAP Tool . . . . . 13

**Anlegen eines DoC . . . . . 14**
Anweisungen . . . . . 14

**Erstkonfiguration eines DoC Systems . . . . . 15**
Zweck der Erstkonfiguration . . . . . 15

**Anpassen des Controllers auf Ihr Netzwerk . 16**
Hardware . . . . . 16
Vorbereitung der Hardware . . . . . 16
RS232 konfigurieren . . . . . 16
IP-Adresse mit direkt verbundenem Computer ändern . . . . . 19

**OPENDO neo Server Manager . . . . . 23**
Über den OPENDO neo Server Manager . . . . . 23
Lizenzen installieren . . . . . 23
Verschlüsselungsdateien installieren . . . . . 24

**OPENDO neo Clientsoftware . . . . . 25**
Anmelden . . . . . 25
Hauptfenster . . . . . 25

**Sektoreinstellung . . . . . 26**

**Einrichten eines OPENDO neo DoC Systems 28**
Anlegen der DoC Updater . . . . . 28
Aktivieren der DoC Funktion im 1-Tür-Controller . . . . . 31
Anlegen der DoC Offline-Türen . . . . . 33
Inbetriebnahme des Updaters . . . . . 38
Programmieren der Setup Card . . . . . 38

**Übertragen der Türdaten aus OPENDO neo in das DoC PAP Tool . . . . . 40**
Versetzen Sie das DoC PAP Tool in den Werksmodus (Manufacture Mode) . . . . . 40
Importieren und Exportieren von Türdaten . . . 42
Einstellen der DoC Funkkanäle . . . . . 44
Legen Sie die erweiterten Einstellungen an . . . . 48
Export der Türdaten an OPENDO neo . . . . . 50
DoC Zeitpläne definieren und Schedule Card programmieren . . . . . 51
Personen und Nutzerausweise anlegen . . . . . 55
Zugangsrechte für Personen definieren . . . . . 57
Status DoC Tür . . . . . 60
Konflikt im Zutrittsbereich DoC . . . . . 62

**Notizen . . . . . 69**

# Allgemeine Beschreibung

## Kurzbeschreibung

Mit OPENDO neo den Zugang des berechtigten Personenkreises zu geschützten Bereichen auf effektive Weise regeln, ohne diesen unnötig zu behindern. Ob Haupt- oder Nebeneingang, Tresorraum, Entwicklungsabteilung oder Labor schützen und kontrollieren Sie Gebäude, einzelne Räume oder andere sicherheitsrelevante Bereiche.

## Zeichen und Symbole dieser Anleitung

Die Zeichen und Symbole in dieser Betriebsanleitung sollen Ihnen helfen, die Anleitung und die Geräte schnell und sicher zu benutzen.

***Hinweis***
Dieses Zeichen weist Sie auf zusätzliche Informationen hin, die Ihnen beim Umgang mit den Geräten behilflich sind.

1.

**Handlungsschritt**
Die definierte Abfolge der Handlungsschritte erleichtert Ihnen den korrekten und sicheren Gebrauch des Systems.

✓

**Ergebnis**
Hier finden Sie das Ergebnis einer Abfolge von Handlungsschritten beschrieben.

## Begriffserklärung

| Begriffe | Erklärung der im Benutzerhandbuch verwendeten Begriffe |
|---|---|
| DoC | Data on Card |
| PAP | DoC PAP Tool |

# Einleitung

## Zweck und Zielgruppe dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung dient hauptsächlich dazu, den Benutzer bei der Installation und bei der ersten Konfiguration von OPENDO neo mit Data on Card (DoC) zu unterstützen.

***Hinweis***
Diese Bedienungsanleitung ist ein Zusatz zur Bedienungsanleitung von OPENDO neo (D005590) und beschreibt ausschließlich die DoC spezifischen Funktionen.

# Installieren Sie das DoC PAP Tool

## Computerspezifikationen

Das DoC PAP Tool sollte auf einem PC installiert werden, der den folgenden Spezifikationen entspricht:

- Windows XP Professional, Windows 7
- USB 2.0

## Für die Installation erforderliche Dateien

Um das DoC PAP Tool installieren zu können benötigen Sie folgenden Dateien:

- Lizenzdatei
- Datei mit Verschlüsselungscode

Die Verschlüsselungsdatei ist Objekt bezogen und muss für jedes Kundenobjekt neu beantragt werden. Ein objektbezogener Verschlüsselungscode ist notwendig um die jeweiligen Objekte vor Fremdeingriffen zu Schützen.
Fordern Sie den Verschlüsselungscode über objektmanagement@assaabloy.de an.

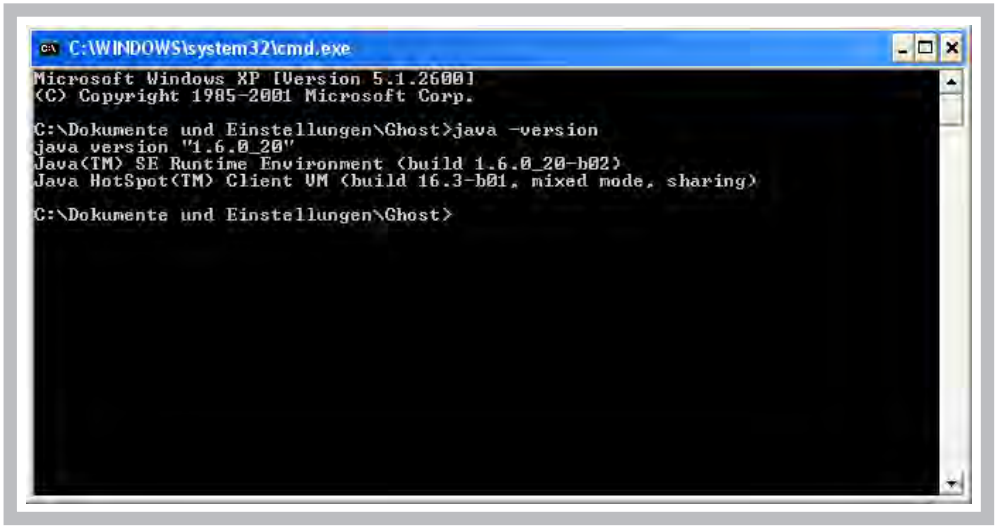
## Laden Sie Java herunter (oder aktualisieren Sie die vorhandene Version)

Das DoC PAP Tool erfordert die Java Runtime Environment (JRE) Version 6 oder neuer.

Gehen Sie wie folgt vor, um die JRE herunterzuladen oder zu aktualisieren:

1. Überprüfen Sie, welche Version der JRE auf Ihrem Laptop installiert ist. Klicken Sie dafür auf *Start* → *Ausführen*. Geben Sie cmd ein und klicken Sie auf *OK*.
2. Geben Sie *java –version* ein und drücken Sie *Enter*.

✓ Die aktuell installierte Version der JRE wird angezeigt (Beispiel: Version 6 würde als „1.6.0_xx“) angezeigt werden.


C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.
C:\Dokumente und Einstellungen\Ghost>java -version
java version "1.6.0_20"
Java(TM) SE Runtime Environment (build 1.6.0_20-b02)
Java HotSpot(TM) Client VM (build 16.3-b01, mixed mode, sharing)
C:\Dokumente und Einstellungen\Ghost>

3. Wenn sich Version 5 oder älter auf Ihrem PC befindet, müssen Sie die JRE aktualisieren oder von http://www.java.com/getjava/ herunterladen. Folgen Sie den Installationsanweisungen.

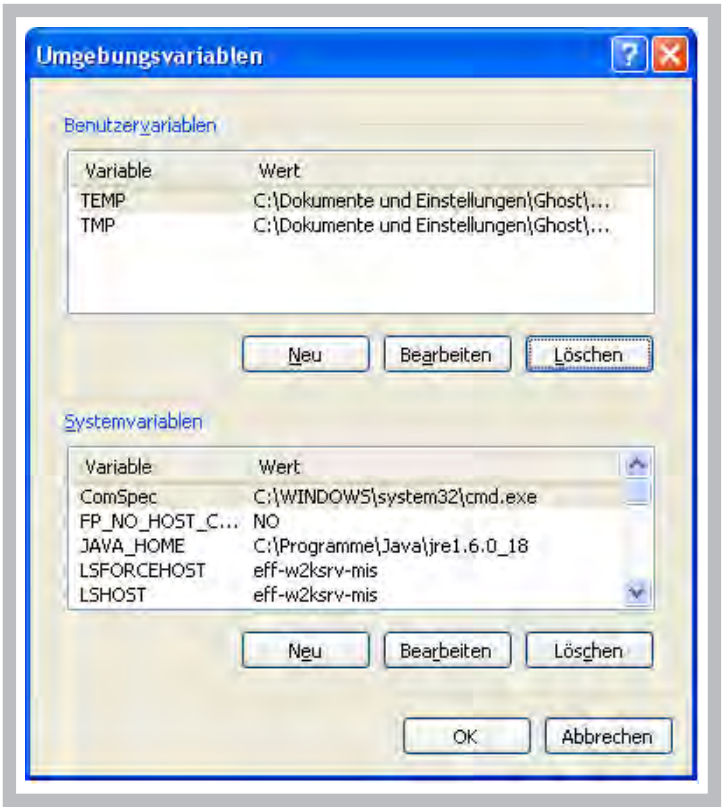
***Hinweis***
Es darf nicht Version 1.6.0_14 verwendet werden.
Verwenden Sie 1.6.0_13 oder 1.6.0_15 oder neuere

## Fügen Sie JAVA_HOME zu den Umgebungsvariablen hinzu

Um das DoC PAP Tool in JRE installieren zu können, müssen Sie die Umgebungsvariablen anpassen.

JAVA_HOME den Umgebungsvariablen zufügen:

1. Klicken Sie in Windows auf *Start*, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf *Arbeitsplatz* und wählen Sie *Eigenschaften* aus.
2. Wählen Sie *Erweitert* und klicken Sie auf *Umgebungsvariablen*.




3. Klicken Sie im Feld *Systemvariablen* auf *Neu*.
4. Geben Sie als Variablenname *JAVA_HOME* ein und geben Sie den Pfad zu JRE (Java Installation) als Variablenname an (z. B.: C:\Programme\Java\jre6)

***Hinweis***
Dieser Pfad ist sprachspezifisch. Stellen Sie also sicher, dass Sie den für Ihre Umgebung korrekten Pfad angeben.
Bitte beachten Sie außerdem, dass Sie Großbuchstaben verwenden müssen.

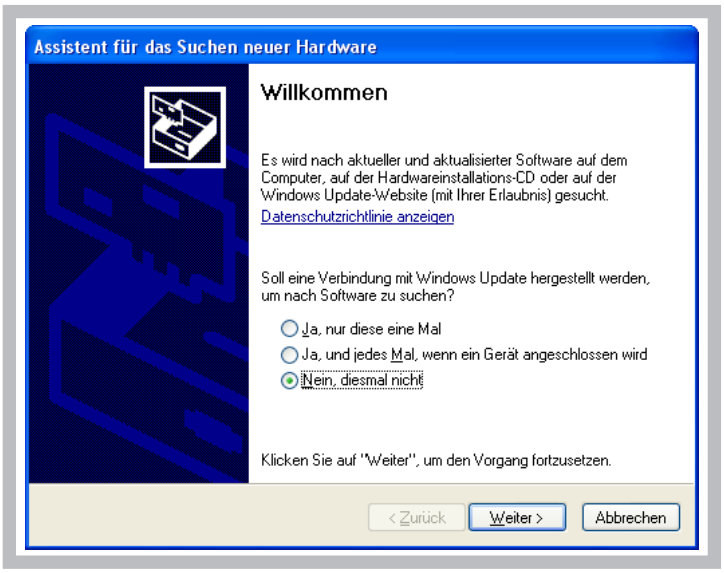
5. Klicken Sie dreimal auf *OK*.

## Installieren Sie den Treiber für den USB-Funkdongle

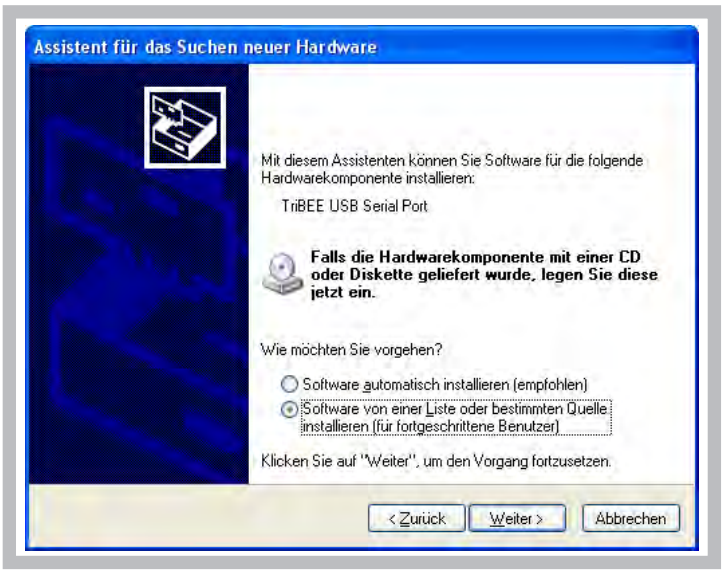
Installieren des USB-Funkdongle Treibers:

1. Schließen Sie den DoC USB-Funkdongle an einen freien USB-Port Ihres Computers an.

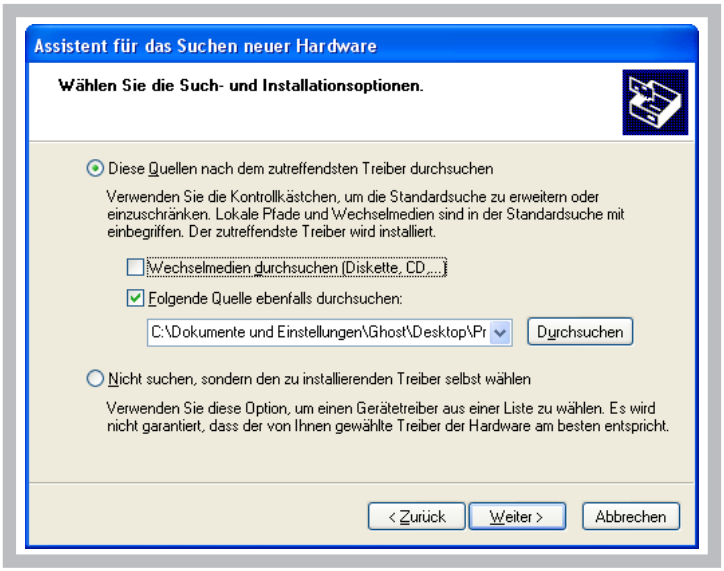
✓ Der Assistent für das Suchen neuer Hardware wird geöffnet.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Es wird nach aktueller und aktualisierter Software auf dem Computer, auf der Hardwareinstallations-CD oder auf der Windows Update-Website (mit Ihrer Erlaubnis) gesucht.
Datenschutzrichtlinie anzeigen
Soll eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden, um nach Software zu suchen?
Ja, nur diese eine Mal
Ja, und jedes Mal, wenn ein Gerät angeschlossen wird
Nein, diesmal nicht
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

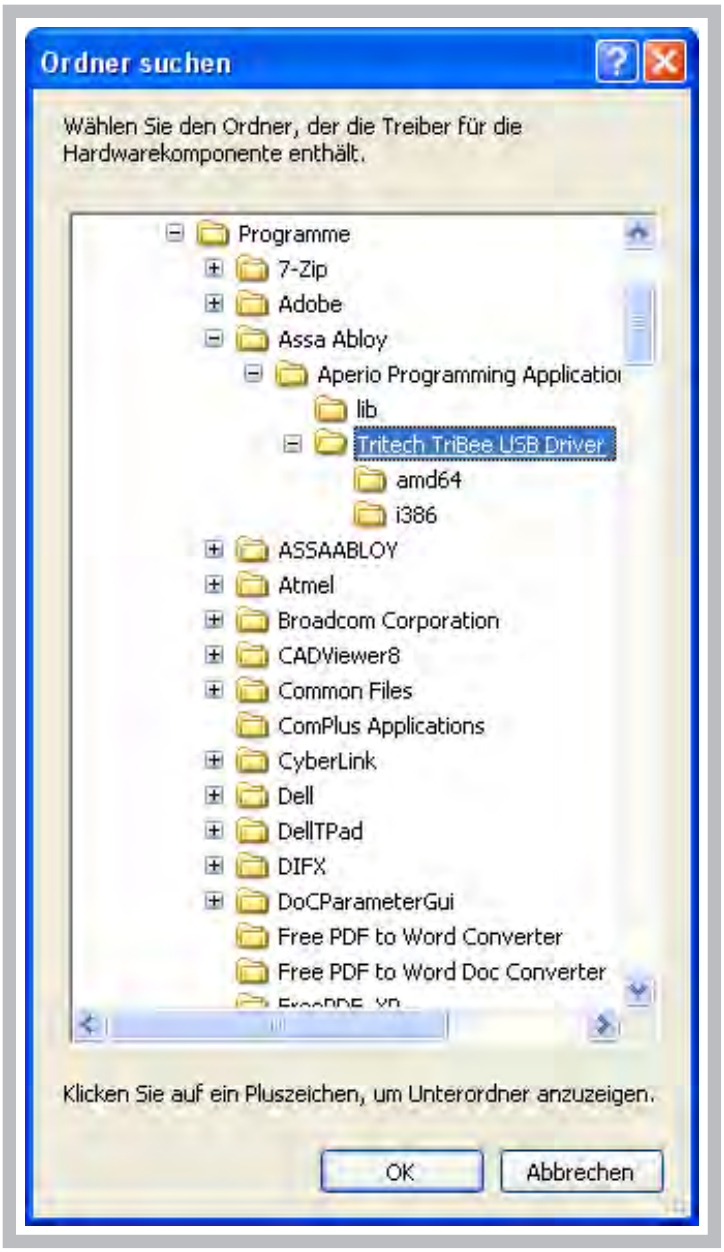
2. Wählen Sie *Nein, diesmal nicht* (nicht Windows Update zur Suche nach neuer Software verwenden) und klicken Sie auf *Weiter*.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren:
TriBEE USB Serial Port
Falls die Hardwarekomponente mit einer CD oder Diskette geliefert wurde, legen Sie diese jetzt ein.
Wie möchten Sie vorgehen?
Software automatisch installieren (empfohlen)
Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3. Wählen Sie *Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren* und klicken Sie auf *Weiter*.

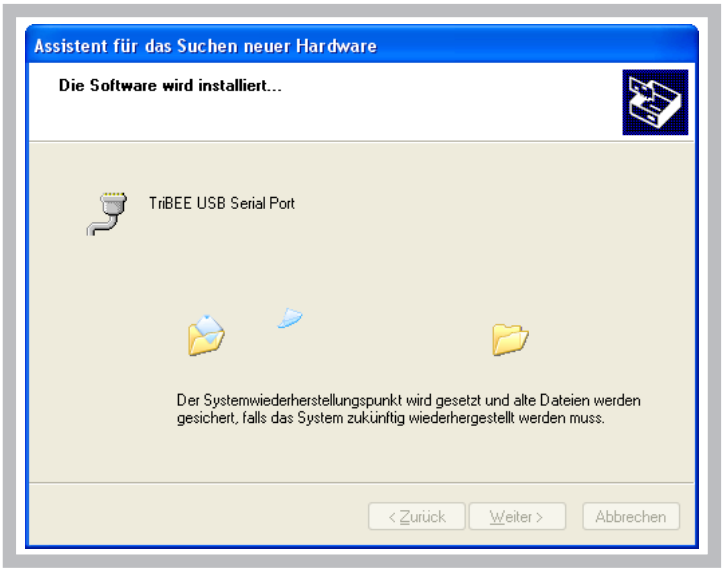

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen.
Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen
Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Standardsuche zu erweitern oder einzuschränken. Lokale Pfade und Wechselmedien sind in der Standardsuche mit einbegriffen. Der zutreffendste Treiber wird installiert.
Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD,...)
Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:
C:\Dokumente und Einstellungen\Ghost\Desktop\Pr
Durchsuchen
Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen
Verwenden Sie diese Option, um einen Gerätetreiber aus einer Liste zu wählen. Es wird nicht garantiert, dass der von Ihnen gewählte Treiber der Hardware am besten entspricht.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4. Wählen Sie *Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen*. Entfernen Sie das Häkchen bei *Wechselmedien durchsuchen* und wählen Sie *Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen*. Klicken Sie dann auf *Durchsuchen*.

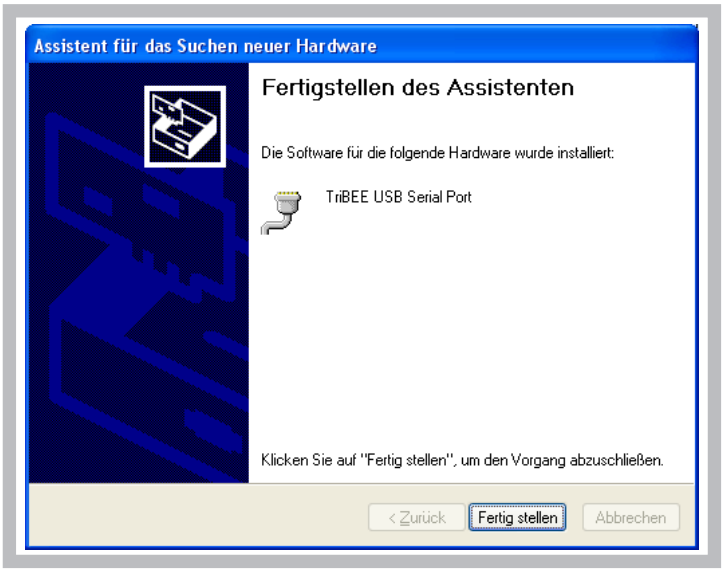



5. Wählen Sie den Tritech TriBee USB Treiber aus, der sich im Hauptordner des DoC PAP Tools befindet. Klicken Sie auf *OK* und dann auf *Weiter* (im Assistenten für das Suchen neuer Hardware).

✓ Ein Dialogfenster zur Bestätigung erscheint und zeigt an, dass der Treiber installiert wird.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Die Software wird installiert...
TriBEE USB Serial Port
Der Systemwiederherstellungspunkt wird gesetzt und alte Dateien werden gesichert, falls das System zukünftig wiederhergestellt werden muss.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6. Klicken Sie auf *Fertigstellen*.

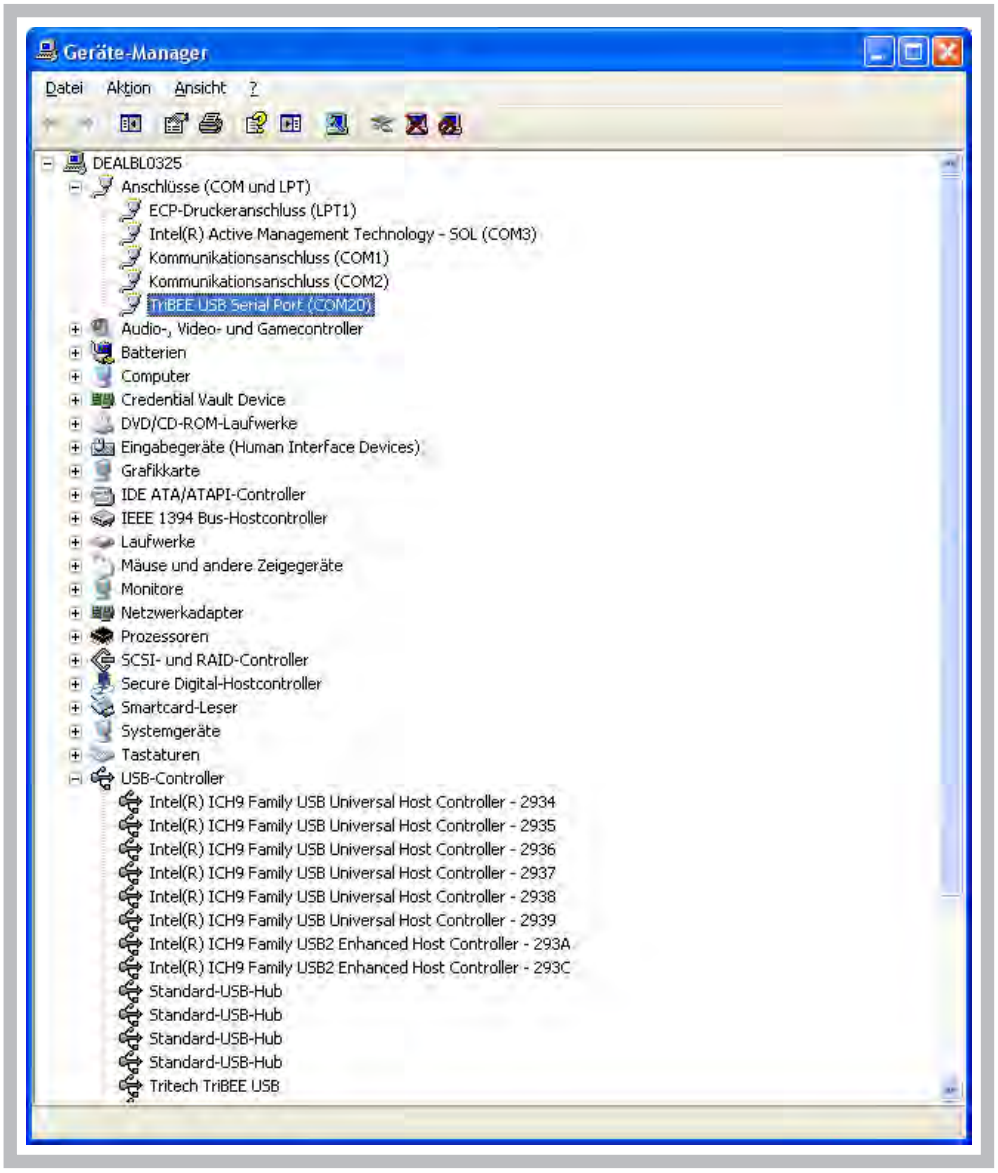

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Fertigstellen des Assistenten
Die Software für die folgende Hardware wurde installiert:
TriBEE USB Serial Port
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

✓ Das System findet jetzt eine neue Hardware, den „TriBEE USB Serial Port“.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2-6 der obigen Anweisungen, um den Treiber für den seriellen Anschluss zu installieren. Wenn Sie diese Schritte abgeschlossen haben, klicken Sie auf *Fertigstellen*.

✓ Windows hat die Treiber installiert. Die Hardware ist jetzt einsatzbereit. Windows zeigt eine Meldung an, dass die Treiberinstallation erfolgreich war.

8. Sollte die Installation nicht erfolgreich gewesen sein, müssen Sie überprüfen, ob die Treiber funktionieren. Öffnen Sie dafür in den Systemeinstellungen den Gerätemanager:
Prüfen Sie, dass im Abschnitt USB-Controller ein TriTech TriBEE USB Gerät angezeigt wird und dass im Abschnitt Anschlüsse (COM und LPT) ein TriBEE USB serieller Anschluss angezeigt wird.



## Installieren Sie das DoC PAP Tool

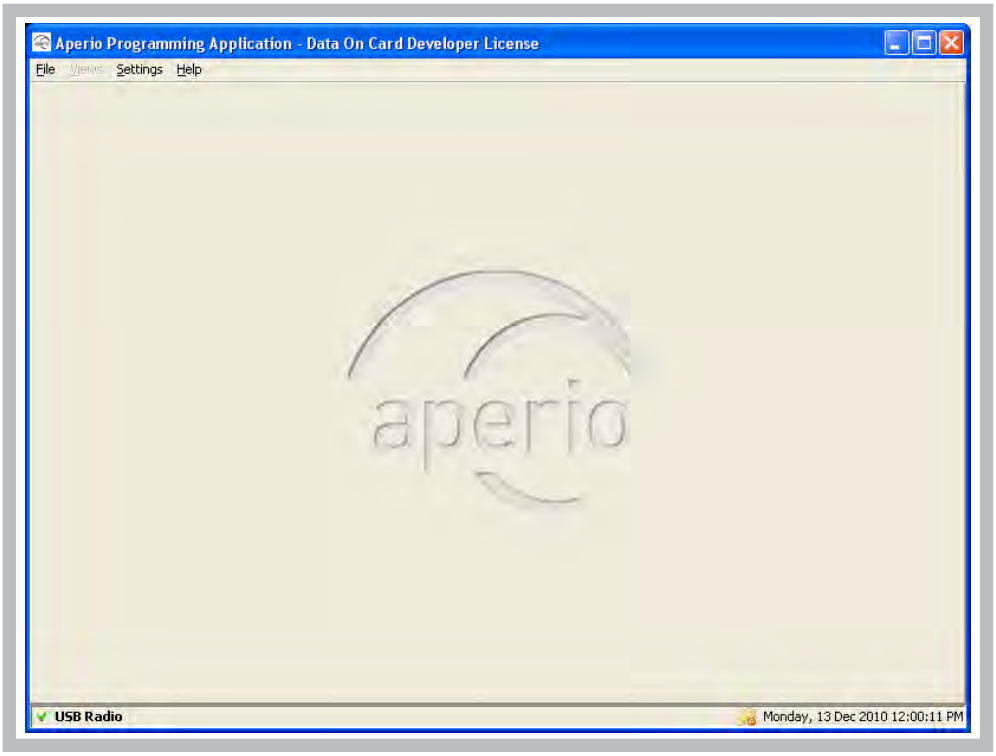
Gehen Sie wie folgt vor, um das DoC PAP Tool zu installieren:

1. Führen Sie die Datei Setup.exe aus.

✓ Das DoC PAP Tool wird installiert.

2. Klicken Sie auf *Start* → *Alle Programme* → *Data on Card Programming Application* → *Start*.
3. Fügen Sie die Lizenzdatei (.alc) ein. Die Lizenezdatei befindet sich auf der CD des DOC Services Tools. Wählen Sie diese aus und klicken Sie auf *OK*.

✓ Das DoC PAP Tool wird gestartet.



# Anlegen eines DoC

Anweisungen

Anlegen eines neuen DoC Projektes:

1. Wählen Sie im DoC PAP Tool *File* → *New*.
2. Geben Sie einen Namen für die Installation ein und klicken Sie auf *Select key file* ...

***Hinweis***

Um eine sichere und verschlüsselten Kommunikation mit den Funk-Komponenten gewährleisten zu können, ist es ausnahmslos erforderlich, den kundenspezifischen Verschlüsselungscode (customer encryption key) zu verwenden.
Wenn Sie den Verschlüsselungscode nicht verwenden oder an einer unsicheren Stelle aufbewahren, führt dies zu einer großen Sicherheitslücke. In diesem Fall kann ASSA ABLOY die Sicherheit des Systems nicht mehr garantieren.
Den Lizenzschlüssel erhalten Sie vom Objektmanagement. Bitte senden Sie eine E-Mail an folgende Adresse: Objektmanagement@assaabloy.de

3. Wählen Sie den Verschlüsselungscode (*key file*) aus und klicken Sie auf *Select*.
   Klicken Sie auf *Create New*.
4. Geben Sie ein Passwort für das DoC Projekt ein. Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe in dem Sie auf *OK* klicken.

# Erstkonfiguration eines DoC Systems

## Zweck der Erstkonfiguration

Der Zweck der Erstkonfiguration eines DoC Systems liegt darin,

- Den störungsfreien und sicheren Betrieb der DoC Komponenten zu überprüfen
- Türdaten aus OPENDO neo den DoC Komponenten zuzuweisen
- Die aktuelle Uhrzeit und das Datum den DoC Komponenten zuzuweisen
- Zugewiesene Türdaten und die MAC-Adresse der DoC Komponenten an OPENDO neo zu übertragen

Zur Erstkonfiguration einer Türinstallation gehört

- das Herunterladen des Verschlüsselungscodes

Bei einigen Installationen kann es außerdem erforderlich sein,

- Status- und Alarmnachrichten zu konfigurieren
- die Funkkommunikation zu konfigurieren

***Hinweis***

Wenn die Installation und Erstkonfiguration nicht korrekt durchgeführt wird, ist die Funkkommunikation nicht abgesichert und die DoC Komponenten können nicht auf den vollen Funktionsumfang der DoC Technologie zurückgreifen.

# Anpassen des Controllers auf Ihr Netzwerk

Um die IP-Adresse des 1-Tür-Controllers einstellen zu können, benötigen Sie das Servicekabel für den 1-Tür-Controller (Mini-USB - USB).

## Hardware

Bevor die IP-Einstellungen geändert werden können, muss der Controller mit dem PC verbunden werden. Nehmen Sie hierfür das im OPENDO neo DoC Inbetriebnahme Set enthaltene Mini-USB Kabel.

## Vorbereitung der Hardware

1. DIP-Schalter 1 des Controllers auf *ON* stellen. Damit die geänderten DIP-Schaltereinstellungen vom System erkannt werden, muss der Controller nach der Änderung von der Netzspannung getrennt werden.
2. Mit Hilfe des Servicekabels Controller an PC anschließen.
3. Controller mit Spannung versorgen.

## RS232 konfigurieren

Starten Sie HyperTerminal (oder ein ähnliches Terminalprogramm) über Start → Programme → Zubehör → Kommunikation → HyperTerminal.
Wenn Sie HyperTerminal zuvor noch nicht verwendet haben, geben Sie Ihre Standortinformationen ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

1. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein, wählen Sie ein Symbol, und klicken Sie auf *OK*.

***Hinweis***
Wir haben die Verbindung OPENDO neo LAN genannt.

2. Klicken Sie im folgenden Fenster auf das Auswahlmenü *Verbindung herstellen über*.
3. Wählen Sie den Port, an den der Controller angeschlossen ist, in unserem Beispiel COM3.

***Hinweis***
Die anderen Felder sind ausgegraut, da diese nicht relevant sind.

4. Klicken Sie auf *OK*.

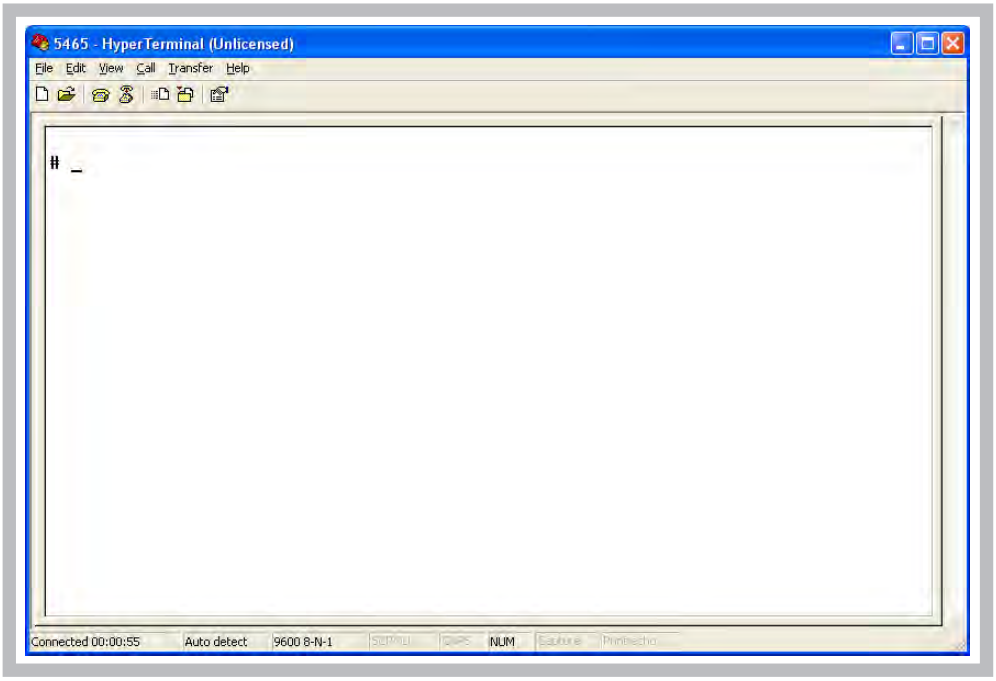
5. Um die Anschlusseinstellungen ändern, geben Sie die folgenden Werte ein:

| | |
|---|---|
| Bits pro Sekunde | 9600 |
| Datenbits | 8 |
| Parität | Keine |
| Stoppbits | 1 |
| Flusssteuerung | Keine |

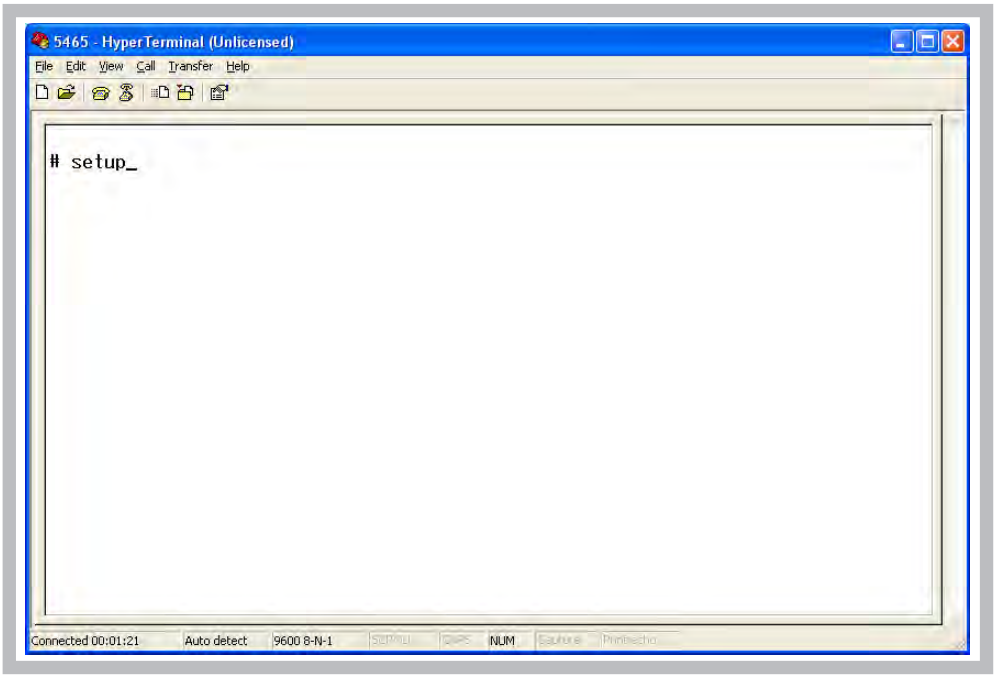
✓ Nun können Sie HyperTerminal verwenden, um über das angeschlossene Kabel mit dem Controller zu kommunizieren.

## IP-Adresse mit direkt verbundenem Computer ändern

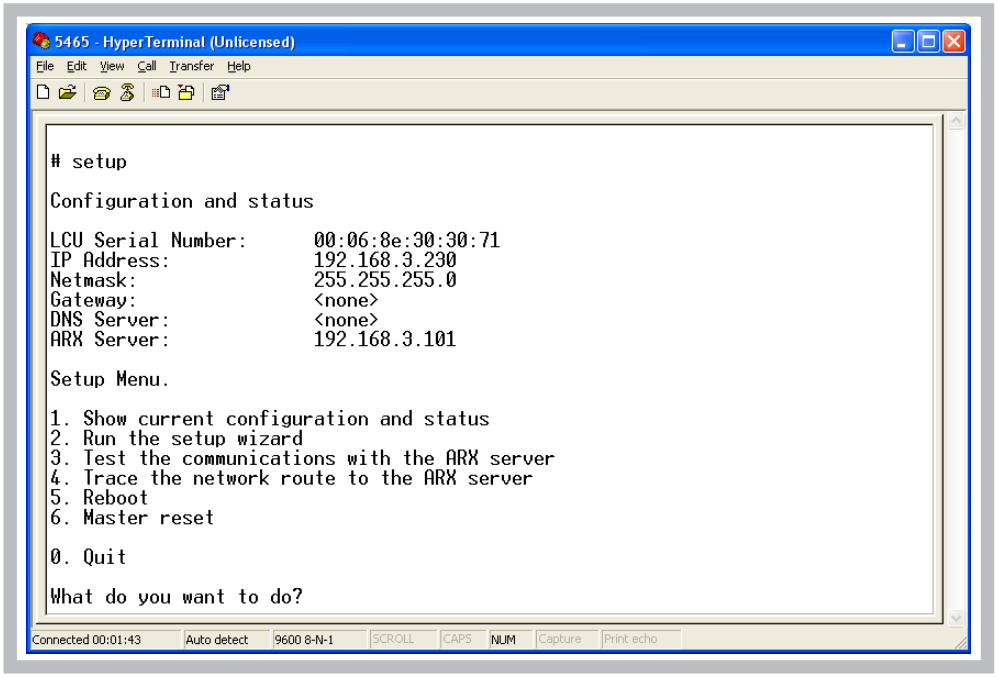
1. Drücken Sie *Enter*



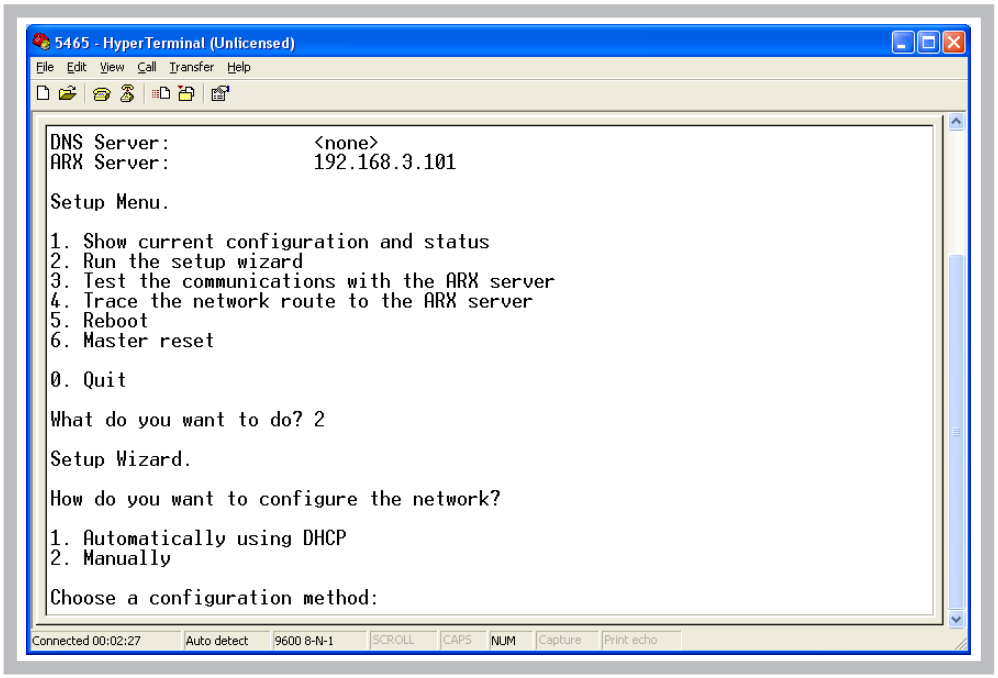

2. Geben Sie „setup ein“; drücken Sie anschließend *Enter*



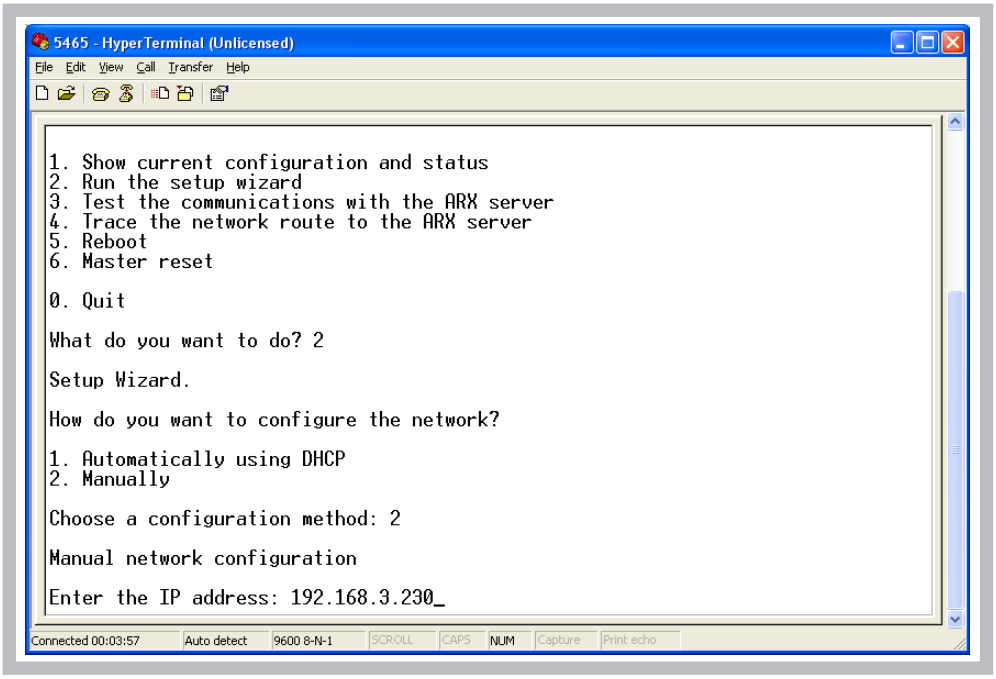
3. Geben Sie „*2*“ für *Run the setup wizard* ein; drücken Sie anschließend *Enter*


5465 - HyperTerminal (Unlicensed)
File Edit View Call Transfer Help
# setup
Configuration and status
LCU Serial Number: 00:06:8e:30:30:71
IP Address: 192.168.3.230
Netmask: 255.255.255.0
Gateway: <none>
DNS Server: <none>
ARX Server: 192.168.3.101
Setup Menu.
1. Show current configuration and status
2. Run the setup wizard
3. Test the communications with the ARX server
4. Trace the network route to the ARX server
5. Reboot
6. Master reset
0. Quit
What do you want to do?
Connected 00:01:43 Auto detect 9600 8-N-1 SCROLL CAPS NUM Capture Print echo

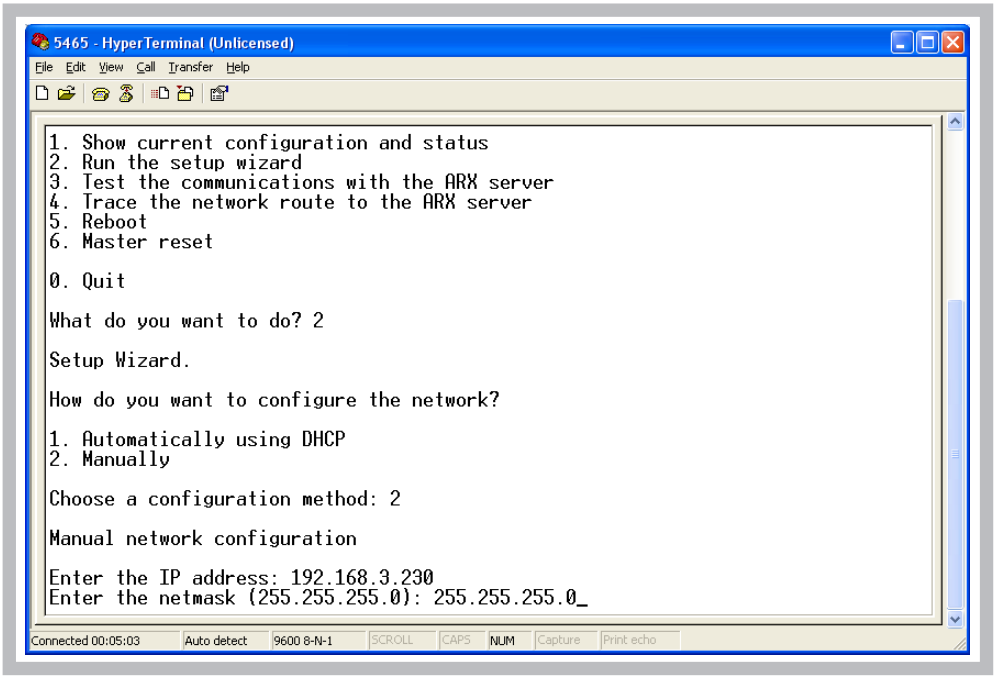
4. Geben Sie „2“ für *Manually* ein; drücken Sie anschließend *Enter*


5465 - HyperTerminal (Unlicensed)
File Edit View Call Transfer Help
DNS Server: <none>
ARX Server: 192.168.3.101
Setup Menu.
1. Show current configuration and status
2. Run the setup wizard
3. Test the communications with the ARX server
4. Trace the network route to the ARX server
5. Reboot
6. Master reset
0. Quit
What do you want to do? 2
Setup Wizard.
How do you want to configure the network?
1. Automatically using DHCP
2. Manually
Choose a configuration method:
Connected 00:02:27 Auto detect 9600 8-N-1 SCROLL CAPS NUM Capture Print echo

5. Geben Sie die IP-Adresse des Controllers ein; drücken Sie anschließend *Enter*

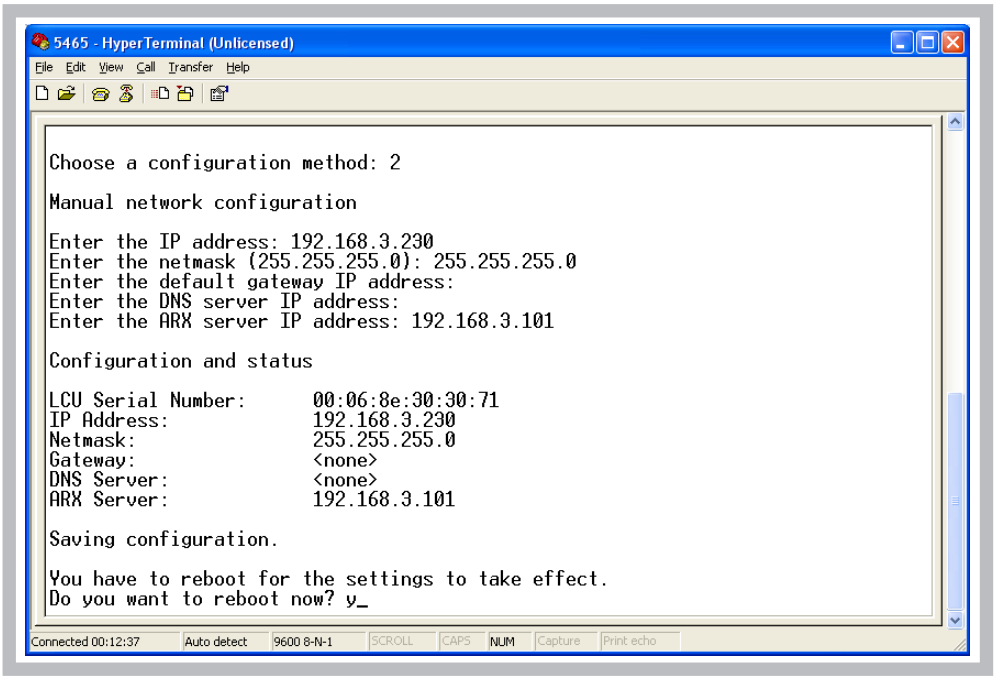

5465 - HyperTerminal (Unlicensed)
File Edit View Call Transfer Help
1. Show current configuration and status
2. Run the setup wizard
3. Test the communications with the ARX server
4. Trace the network route to the ARX server
5. Reboot
6. Master reset
0. Quit
What do you want to do? 2
Setup Wizard.
How do you want to configure the network?
1. Automatically using DHCP
2. Manually
Choose a configuration method: 2
Manual network configuration
Enter the IP address: 192.168.3.230_
Connected 00:03:57 Auto detect 9600 8-N-1 SCROLL CAPS NUM Capture Print echo

6. Geben Sie die Subnet Maske ein; drücken Sie anschließend *Enter*

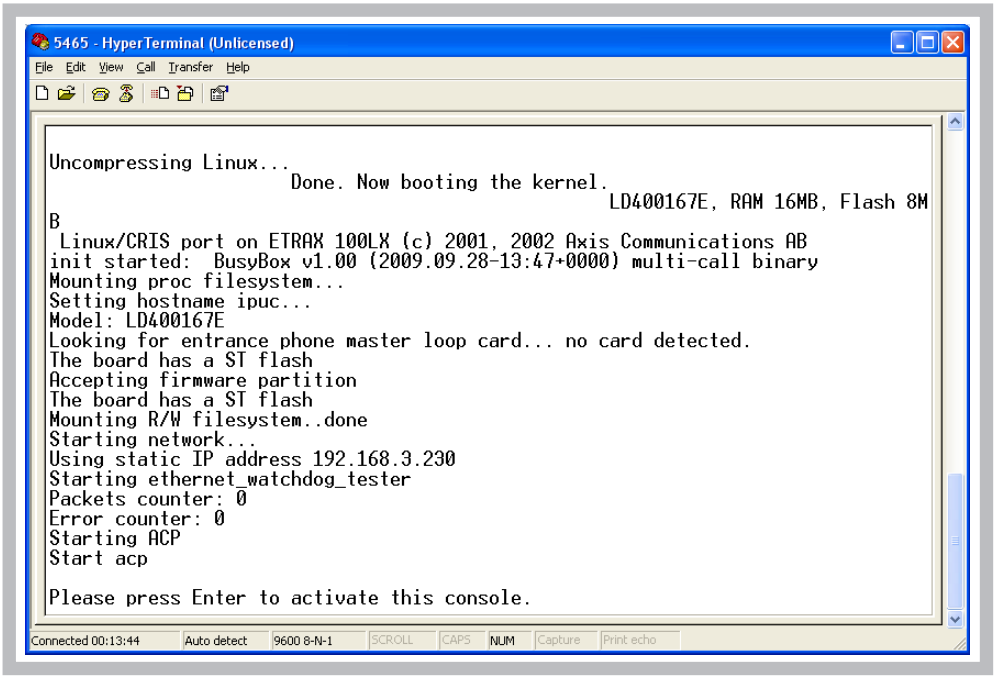

5465 - HyperTerminal (Unlicensed)
File Edit View Call Transfer Help
1. Show current configuration and status
2. Run the setup wizard
3. Test the communications with the ARX server
4. Trace the network route to the ARX server
5. Reboot
6. Master reset
0. Quit
What do you want to do? 2
Setup Wizard.
How do you want to configure the network?
1. Automatically using DHCP
2. Manually
Choose a configuration method: 2
Manual network configuration
Enter the IP address: 192.168.3.230
Enter the netmask (255.255.255.0): 255.255.255.0_
Connected 00:05:03 Auto detect 9600 8-N-1 SCROLL CAPS NUM Capture Print echo

7. Geben Sie ggf. die Gateway-Adresse ein; drücken Sie anschließend *Enter*
8. Geben Sie ggf. die Adresse des DNS-Servers ein; drücken Sie anschließend *Enter*
9. Geben Sie die Adresse des OPENDO neo Servers ein; drücken Sie anschließend *Enter*

10. Geben Sie „y“ ein, um den Controller neu zu starten




11. Bitte warten Sie bis der Controller neu gestartet ist. Geben Sie *Enter* ein.




✓ Der Controller ist vollständig konfiguriert.

***Hinweis***
Setzen Sie nach dem erfogreichen Ändern der IP-Konfiguration den DIP1 im Controller auf „off“, um Telnet zu deaktivieren und somit einen unberechtigten Zugriff auf den Controller zu verhindern.

# OPENDO neo Server Manager

## Über den OPENDO neo Server Manager

Bevor die OPENDO neo Clientsoftware ausgeführt werden kann, müssen Sie den OPENDO neo Server Manager konfigurieren. Im OPENDO neo Server Manager verwalten Sie Parameter, die wichtig zur Ausführung der Clientsoftware sind.

Lizenzen und Schlüssel werden im OPENDO neo Server Manager installiert.

Dieser Abschnitt enthält folgende Schritt-für-Schritt Anleitung:

- Lizenzen installieren
- Serverschlüssel installieren

Hauptfenster des OPENDO neo Server Managers

## Lizenzen installieren

Der Lizenzumfang bestimmt, welche Funktionen in der OPENDO neo Clientsoftware verfügbar sind. Bevor Sie die OPENDO neo Clientsoftware verwenden können, müssen Sie die Lizenzen installieren. Verfahren Sie dazu wie folgt:

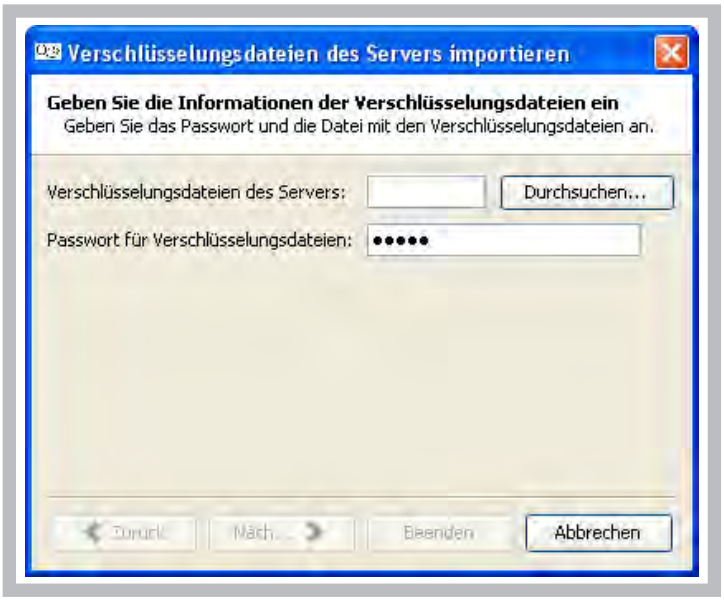
1. Klicken Sie im Hauptfenster auf *Hinzufügen*.
2. Öffnen Sie alle verfügbaren Lizenzdateien (*.alc). Das Passwort wird automatisch ausgefüllt.

***Hinweis***
Um OPENDO neo DoC verwenden zu können, muss eine DoC Lizenz enthalten sein.

## Verschlüsselungs-dateien installieren

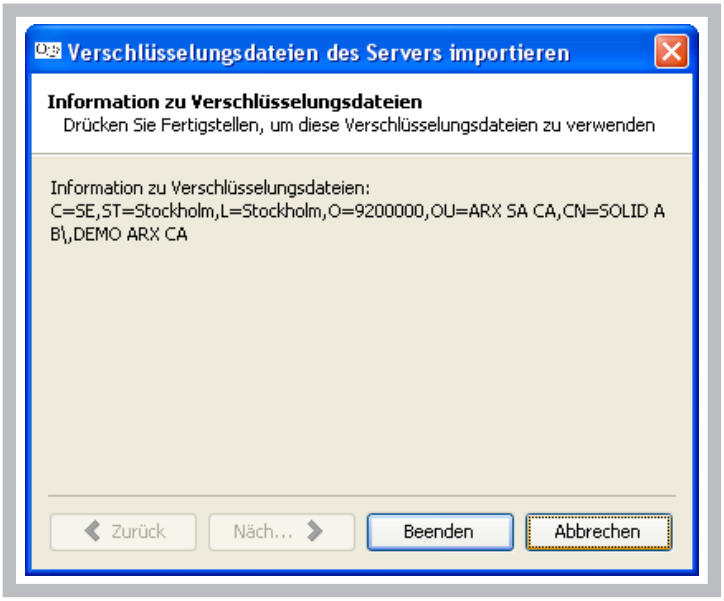
Beim Erwerb des OPENDO neo Zutrittskontrollsystems erhalten Sie eine Verschlüsselungsdatei, mit der Sie eine gültige Lizenz und damit die Rechte zur Nutzung der Software erhalten. Sie können die Verschlüsselungsdatei wie folgt installieren:

1. Klicken Sie im Hauptfenster auf *Importieren*.
2. Klicken Sie anschließend auf *Durchsuchen ...*, um die Datei zu importieren.




Import der Verschlüsselungsdatei

3. Navigieren Sie zur Datei, die Ihren Schlüssel (*.pfx) enthält. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf *Beenden*.
4. Wenn Sie nähere Informationen zum Schlüssel angezeigt bekommen möchten, bevor Sie den Import abschließen, klicken Sie auf *Weiter*.




Informationen zum Schlüssel

5. Starten Sie nun den Server.

## Anmelden

Starten Sie nun die Clientsoftware mit einem Doppelklick auf das Icon OPENDO neo Client auf Ihrem Desktop.

Das Anmeldefenster

1. Geben Sie Ihren *Benutzernamen* und Ihr *Passwort* ein und wählen Sie den entsprechenden Server aus der Auswahlliste oder geben Sie dessen IP-Adresse ein.
2. Klicken Sie auf *OK*.

***Hinweis***
Das Programm unterscheidet Groß- und Kleinschreibung. Achten Sie darauf, dass die Feststelltaste nicht aktiviert ist.

***Hinweis***
Verwenden Sie für die erste Anmeldung bei der Clientsoftware den Benutzernamen master und lassen Sie das Passwort-Feld frei.

## Hauptfenster

Im Hauptfenster der OPENDO neo Clientsoftware können Sie Ihr Zutrittskontrollsystem installieren und einrichten. Es unterstützt Sie bei der Verwaltung von Personen und Ausweisen.

# Sektoreinstellung

Bei DoC werden sowohl Informationen auf den Ausweis geschrieben als auch ausgelesen. Um einen sicheren Lese-/Schreibvorgang zu gewährleisten sind die Bereiche des Ausweises, die für DoC verwendet werden, mit einem Schlüsseln versehen. Somit können nur Ausweise, die mit den jeweiligen Schlüsseln programmiert wurden, in einem DoC System verwendet werden.
Es werden nur die Bereiche des Ausweises verschlüsselt, die vom DoC System benötigt werden. Somit sind die Ausweise für eine Nutzung von anderen Systemen, wie z. B. Bezahlen, immer noch offen. Einzige Voraussetzung ist, dass sich Bereiche, welche andere Systeme verwenden, von den DoC-Bereichen unterscheiden.

***Hinweis***
Die Sektoreinstellungen müssen vor der Erstinbetriebnahme vorgenommen werden. Eine nachträgliche Änderung der Sektorbelegung ist nicht ohne weiteres möglich.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Sektoreinstellungen zu konfigurieren:
1. Klicken Sie in OPENDO neo auf System → Ausweisformat
2. Doppelklicken Sie auf das Verzeichnis DoC Mifare Format 11.
3. Doppelklicken Sie auf DoC Mifare 1K
✓ Es wird ein Dialogfenster mit Informationen zur Standardkonfiguration und den Sektoreinstellungen der Nutzerausweise geöffnet. Zusätzlich wird die Systemnummer angezeigt

4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Ausweisformat ein.
5. Folgende Informationen können in diesem Fenster konfiguriert werden:

**Position des Standardbereiches**
Position des Standardbereiches legt fest, welcher Sektor als Standardsektor programmiert werden soll. Empfohlener Wert: 1

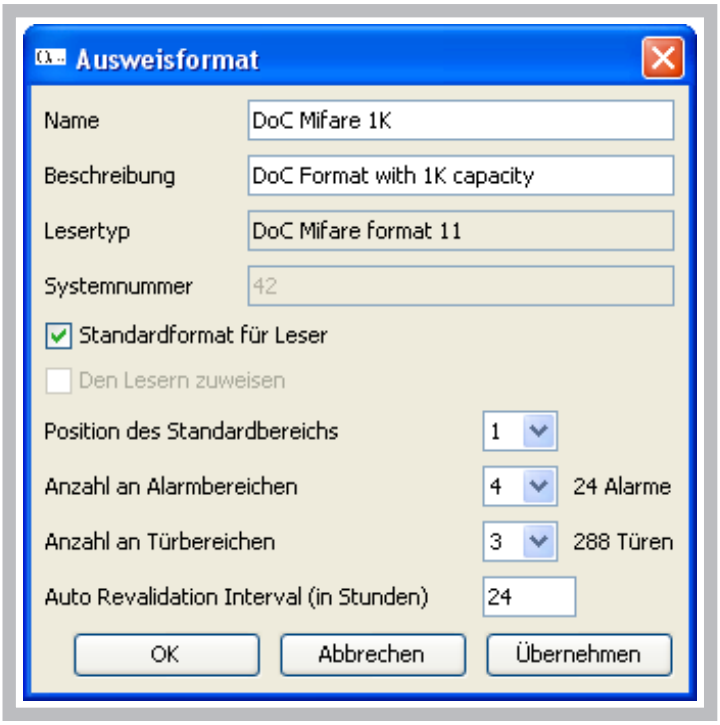
**Anzahl an Alarmbereichen**
Anzahl der Alarmbereichen legt fest, wie viele Sektoren für Alarme verwendet werden. Jeder Sektor kann sechs Alarme enthalten (max. 4)

**Anzahl an Türbereichen**
Anzahl der Türbereiche legt fest, wie viele Sektoren für DoC Offline-Türen verwendet werden. Jeder Sektor kann bis zu 96 Türen enthalten

**Auto Revalidation Interval (in Stunden)**
Zeitintervall in dem ein Nutzerausweis gültig ist, ohne das er durch einen Updater aktualisiert werden muss. Nach diesem Zeitintervall ist der Ausweis ungültig. Nur mit dem Aktualisieren an einem Updater hat der Nutzer weiterhin Zutritt zu den berechtigten Offline-Türen.
Empfohlener Wert: 24

***Hinweis***

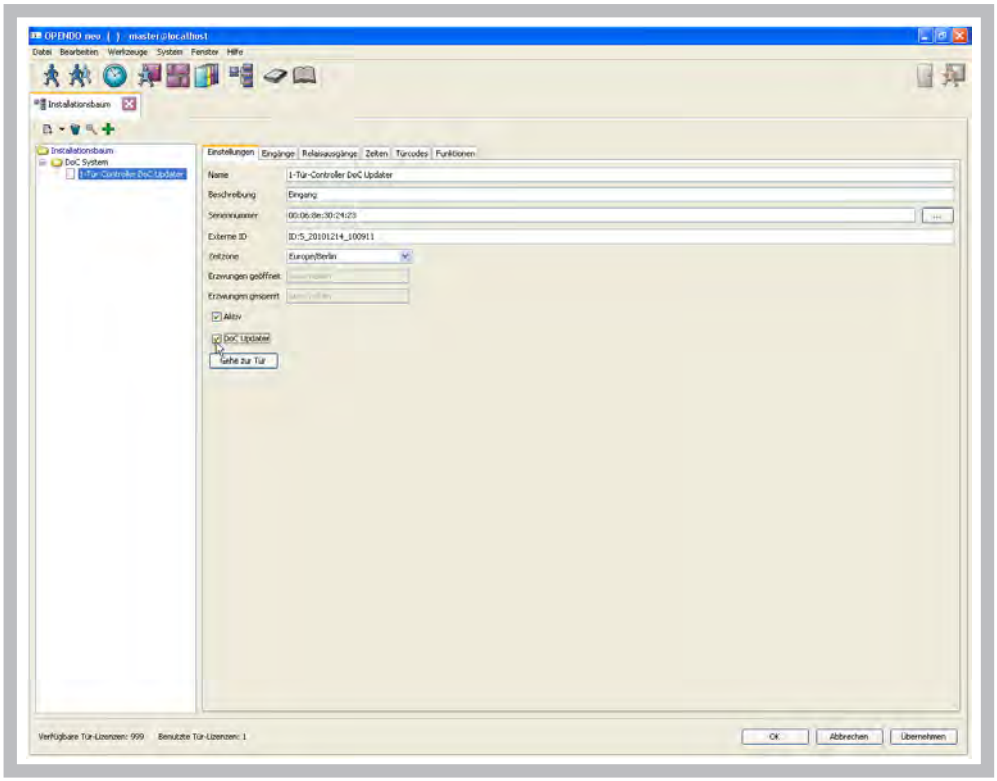
Die Sektoren müssen aufeinanderfolgend sein. Das heißt, es muss ein sinnvoller Startsektor gewählt werden, damit alle Sektoren (Alarmbereich und Türen) direkt aneinander geschrieben werden können. Zwischen drin darf sich kein bereits beschriebener Sektor eines anderen Systems befinden.
Wählen Sie die Anzahl an Türbereichen so aus, dass eventuelle Erweiterungen noch möglich sind. Sie sollten jedoch noch nicht eine zu große Anzahl auswählen, da Sie den Ausweis somit für andere Anwendungen blockieren.
Eine Nachträgliche Änderung der Sektoren ist nicht ohne weiteres möglich!



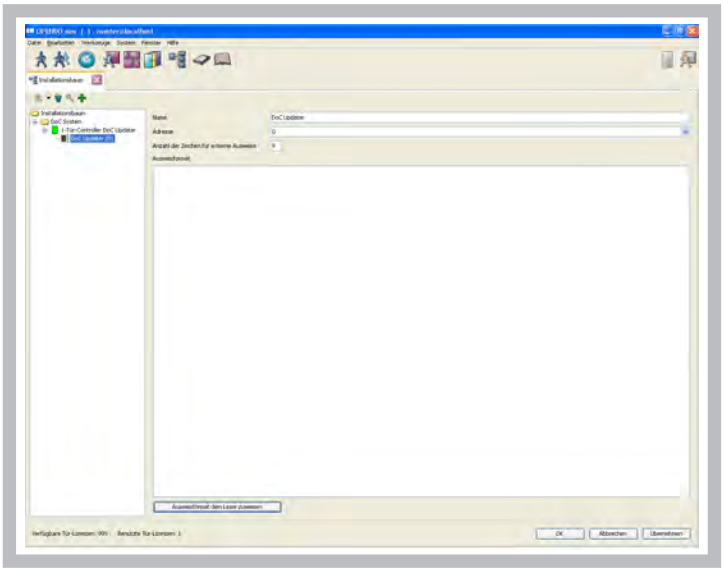
## Anlegen der DoC Updater

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen DoC Updater zu konfigurieren und in OPENDO neo anzulegen:

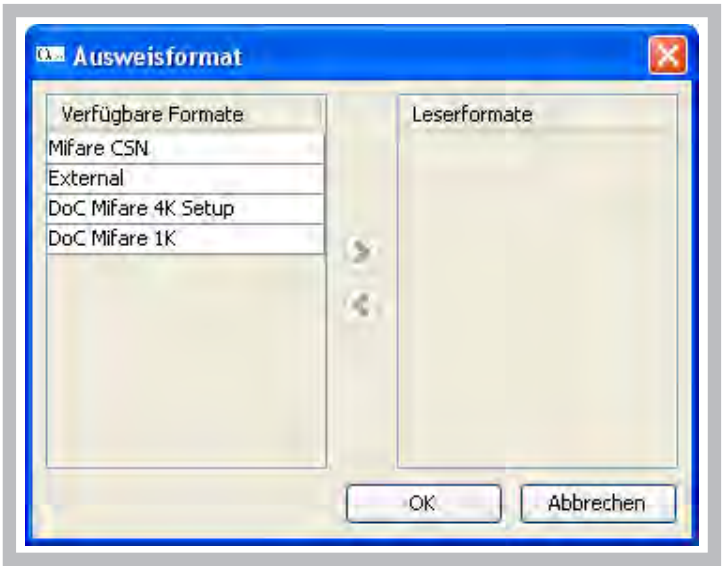
1. Klicken Sie auf *Werkzeuge → Installationsbaum*
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner *Installationsbaum*
3. Klicken Sie dann auf *Hinzufügen → Ordner*.
4. Geben Sie dem Verzeichnis einen aussagekräftigen Namen
5. Klicken Sie mit der rechten Taste auf den neu erstellten Ordner
6. Klicken Sie dann auf *Hinzufügen → 1-Tür-Controller*
7. Geben Sie dem Controller einen aussagakräftigen Namen.




8. Klicken Sie am Ende der Zeile „Seriennummer“ auf die Schaltfläche und wählen Sie den Controller mit der entsprechenden Seriennumer aus. Ist kein Controller in der Liste vorhanden, dann verfahren Sie wie unter „Anpassen des Controllers auf Ihr Netzwerk“ beschrieben.
9. Aktivieren Sie den Controller mit aktivieren des Kästchens *Aktiv*.
10. Klicken Sie auf *Übernehmen* und warten Sie, bis das Controller-Zeichen grün wird. Wird das Zeichen selbst nach längerer Wartezeit nicht grün, kontrollieren Sie den Firmware Stand des Controllers. Gehen Sie hierfür unter *Werkzeuge → Firmware → 1-Tür-Controller*. Falls eine neuere Firmware vorhanden ist, ist der Controller rot markiert. Klicken Sie in diesem Fall auf den Controller und wählen Sie *Aktualisieren*. Falls sich der Controller immer noch an der Software anmeldet überprüfen Sie die Kontroller-/Servereinstellungen.
11. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Controller im Installationsbaum.
12. Klicken Sie auf hinzufügen.
13. Klicken Sie auf Leser.

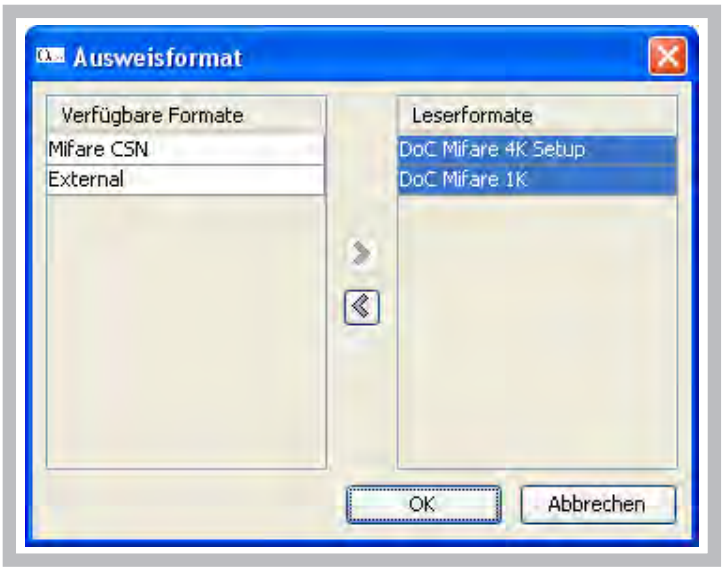


14. Fügen Sie die für DoC benötigten Ausweisformate dem Updater zu. Klicken Sie hierfür auf *Ausweisformat für den Leser*.

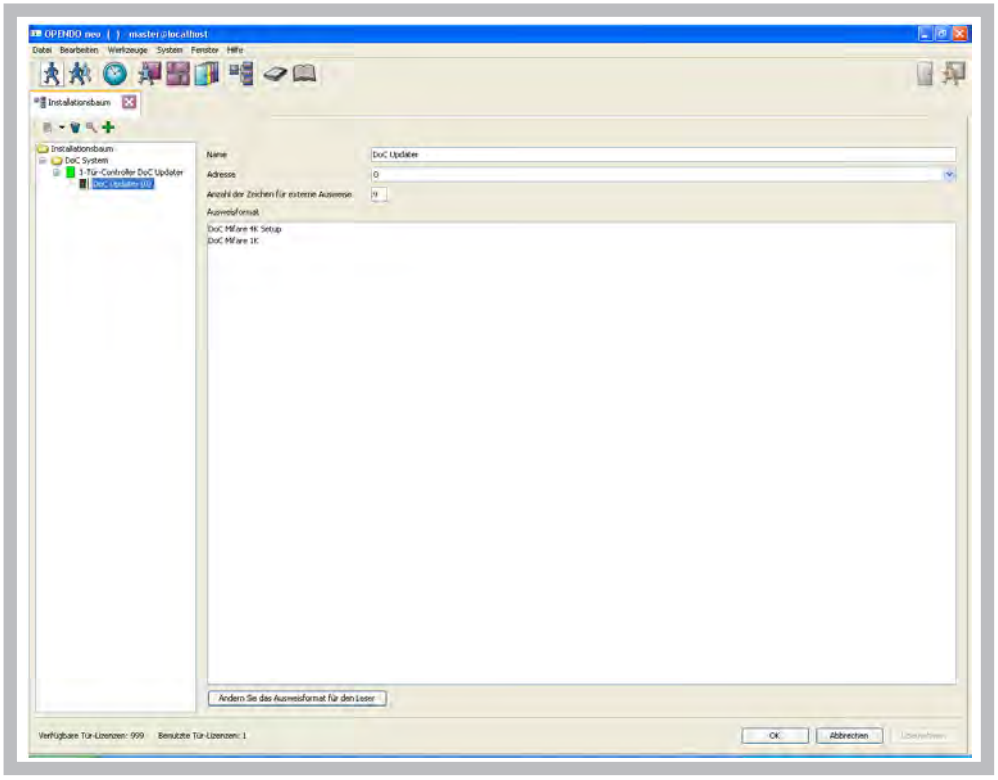



15. Fügen Sie folgende Ausweisformate für das DoC System hinzu:
- DoC Mifare 4K Setup (zum Programmieren der Setup und Schedule Card)
- DoC Mifare 1K (zum Programmieren der Nutzerausweise)

***Hinweis***
Weitere Ausweisformate sind nicht zulässig und können dazu führen, dass Ihr System nicht oder nicht sauber funktioniert.

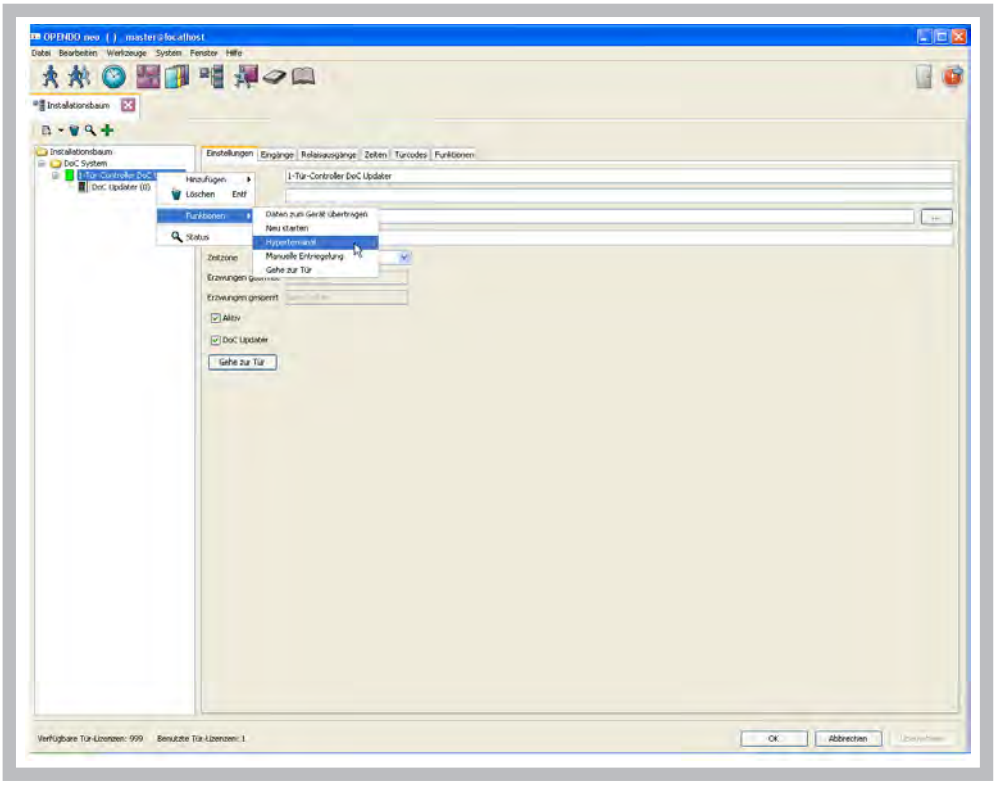



16. Klicken Sie auf *OK*.

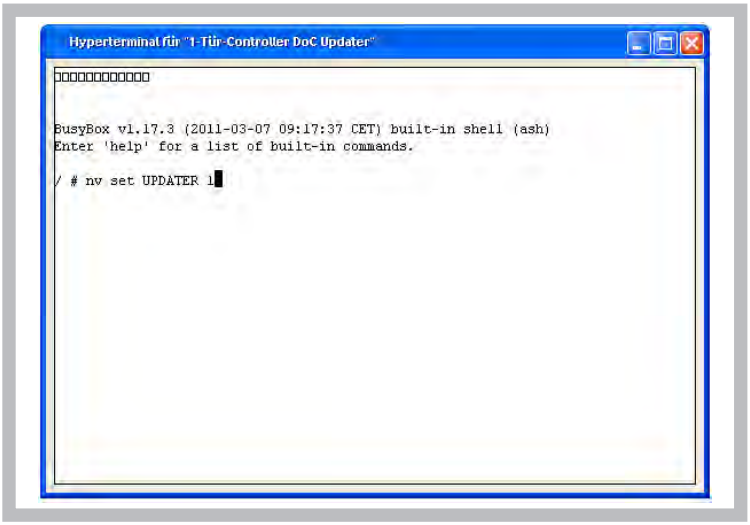


## Aktivieren der DoC Funktion im 1-Tür-Controller

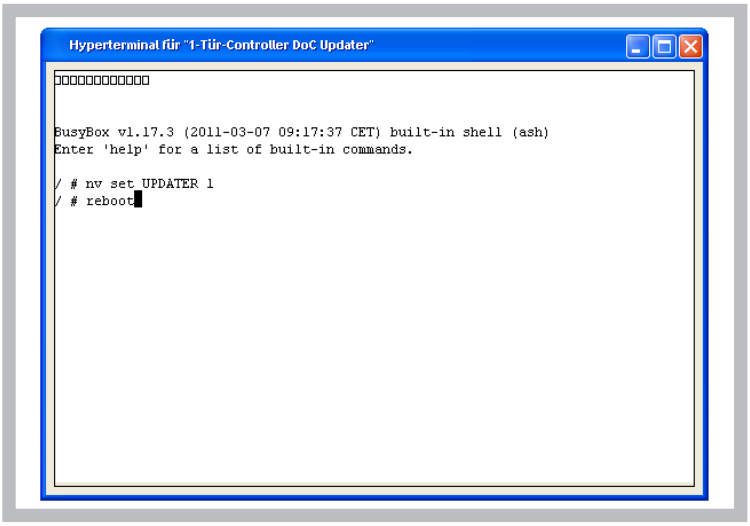
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den 1-Tür-Controller
2. Wählen Sie *Funktionen*
3. Wählen Sie dann *Hyperterminal*




4. Geben Sie den Befehl „nv set UPDATER 1“ ein und drücken Sie *Enter*


Hyperterminal für "1-Tür-Controller DoC Updater"
BusyBox v1.17.3 (2011-03-07 09:17:37 CET) built-in shell (ash)
Enter 'help' for a list of built-in commands.
/ # nv set UPDATER 1

5. Geben Sie anschließend „reboot“ ein, um den Controller neu zu starten, damit die Einstellungen übernommen werden.
6. Drücken Sie *Enter*.


Hyperterminal für "1-Tür-Controller DoC Updater"
BusyBox v1.17.3 (2011-03-07 09:17:37 CET) built-in shell (ash)
Enter 'help' for a list of built-in commands.
/ # nv set UPDATER 1
/ # reboot

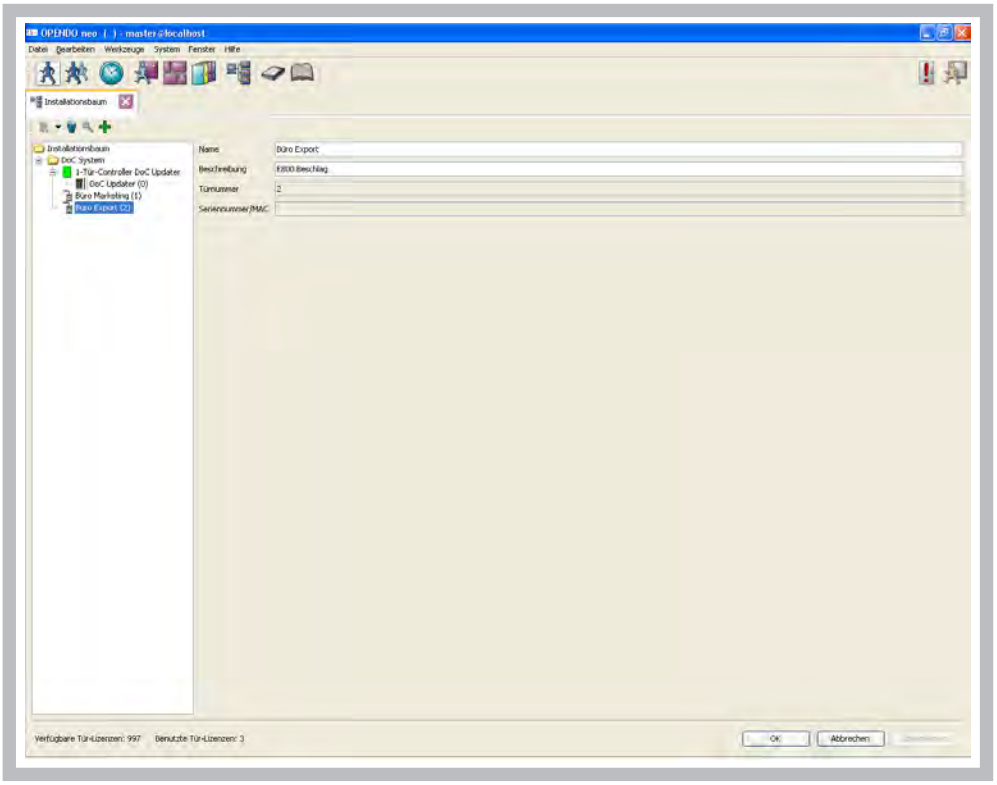
✓ Der 1-Tür-Controller ist nun für die Funktion „DoC“ aktiviert.

## Anlegen der DoC Offline-Türen

Wenn Sie DoC Offline-Türen erstellen, werden automatisch die entsprechenden DoC Zutrittsbereiche angelegt (vgl. Abschnitt „Status DoC Tür“). DoC Türen sind im Installationsbaum, in der Zutrittsmatrix und im Menü Zutrittsbereiche mit einem speziellen, grauen Symbol versehen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine DoC Offline-Tür anzulegen:

1. Klicken Sie im Installationsbaum mit der rechten Maustaste erneut auf den erstellten Ordner und fügen Sie eine DoC Tür hinzu → *DoC Tür*
2. Geben Sie den Namen und die Beschreibung ein
3. Wenn die DoC Tür gespeichert wird, vergibt das System automatisch eine eindeutige Türnummer.
4. Führen Sie die Schritte 1 – 4 für jede neue DoC Tür aus

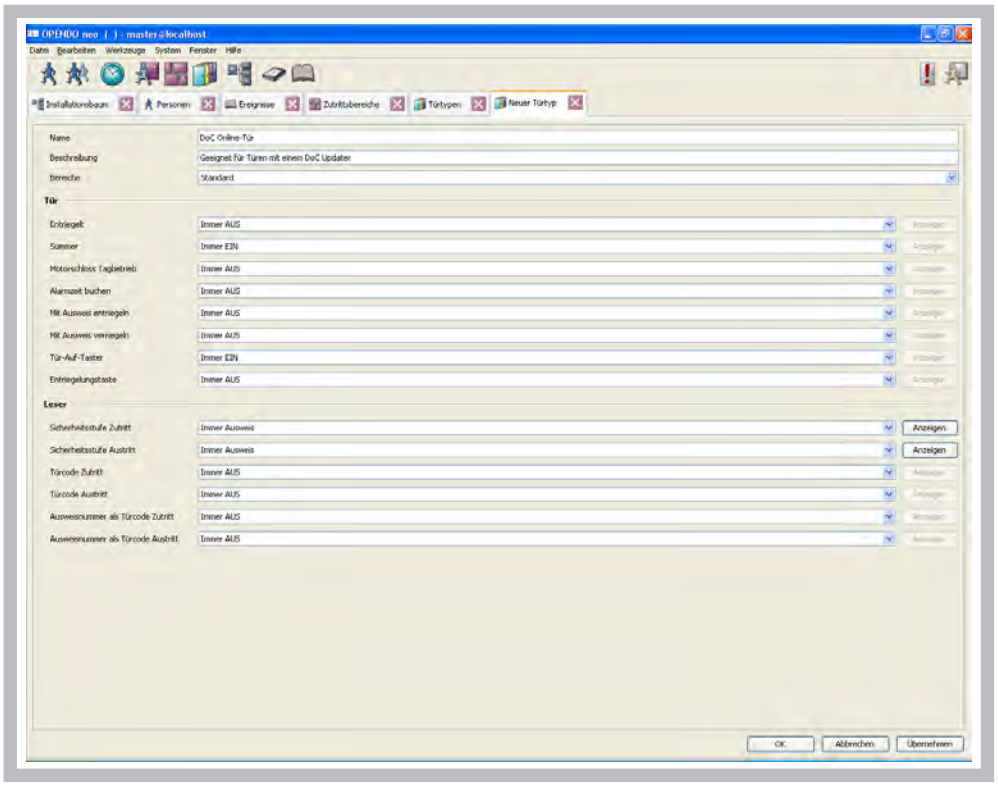



5. Wenn die DoC Türen angelegt sind, ist die Konfiguration der Hardware abgeschlossen. Um die DoC Komponenten nun in Betrieb zu nehmen, muss zuerst der Updater in Betrieb genommen werden. Anschließend müssen die zwei Systemprogrammierkarten erstellt werden.

**Erstellen eines Türtyps für Türen mit einem DoC Updater**

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Türtyp für DoC Online-Türen (Türen mit einem Updater) zu erstellen:

1. Wählen Sie *Werkzeuge → Türtypen*
2. Wählen Sie *Neu*
3. Geben Sie einen geeigneten Namen ein. Es müssen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden.

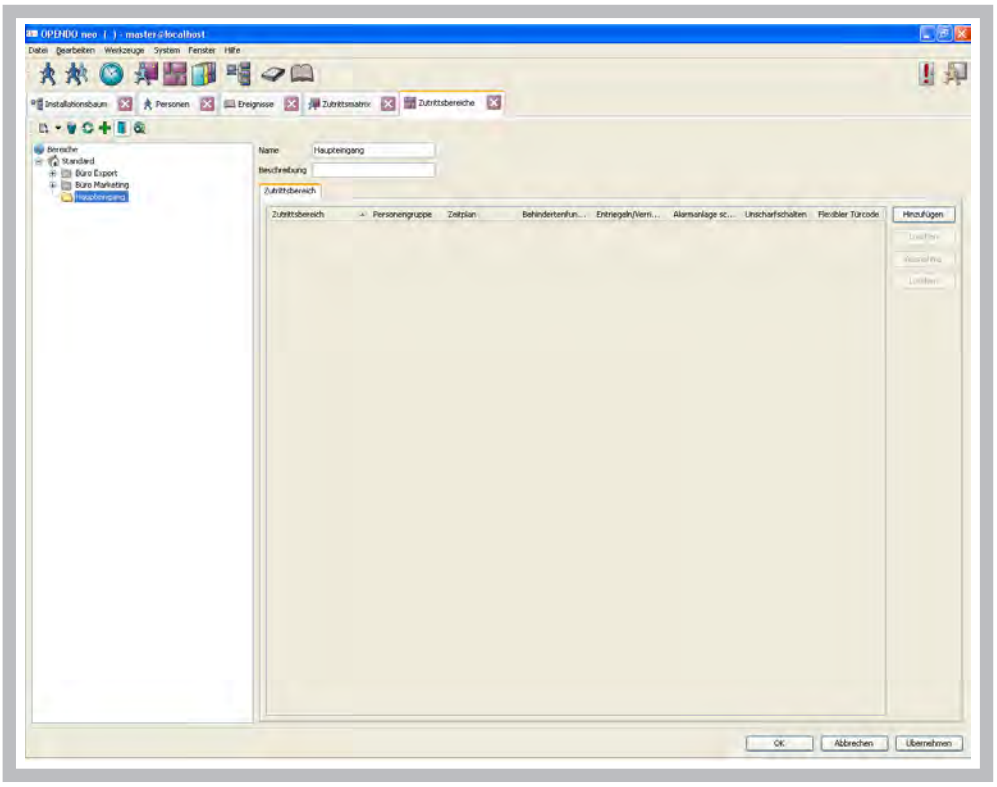



***Hinweis***

Im Bereich *Leser → Sicherheitsstufe Zutritt* darf nur „Immer Ausweis“ eingetragen sein. „Immer Ausweis + PIN“ ist nicht möglich.

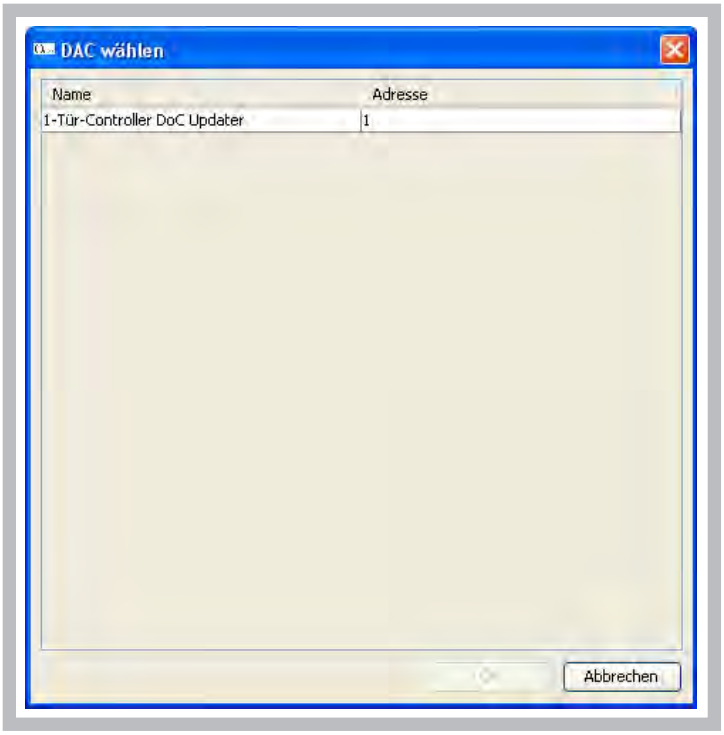
**Anlegen eines Zutrittsbereiches für den Updater**
Um Zutrittsberechtigungen für den Updater (Online-Komponente) vergeben zu können, muss für den Updater ein Zutrittsbereich angelegt werden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Zutrittsbereich anzulegen:
1. Wählen Sie *Werkzeuge → Zutrittsbereiche*
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Standard* und fügen Sie einen Zutrittsbereich ein. Geben Sie dem Ordner einen sinnvollen Namen.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gerade erstellten Zutrittsbereich und fügen Sie eine Tür hinzu.

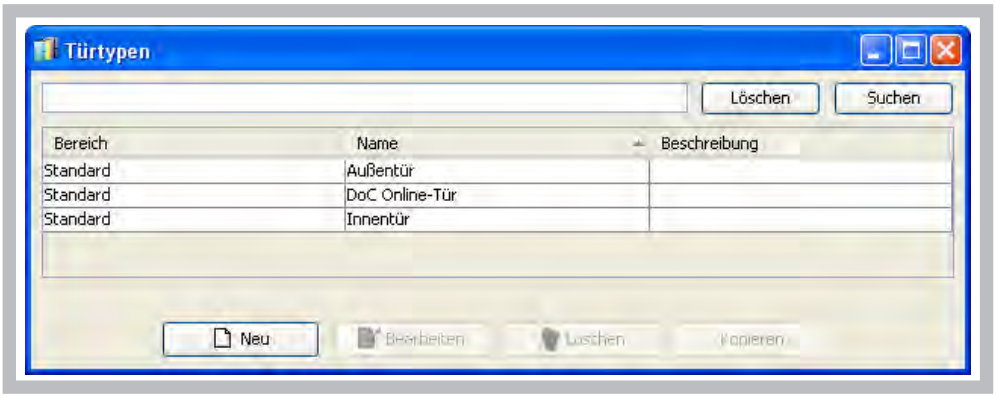
✓ Ein neues Fenster öffnet sich.

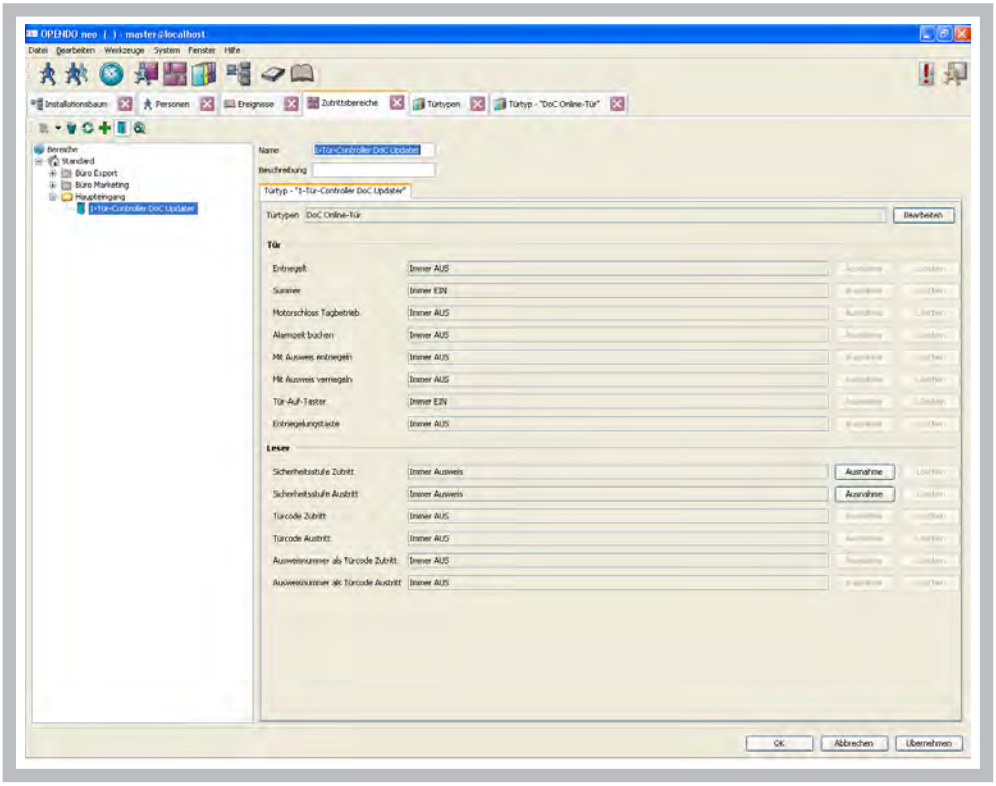



4. Wählen Sie die Tür mit dem DoC Updater aus (1-Tür-Controller an den der Updater angeschlossen ist).
5. Klicken Sie auf *OK*.

6. Wählen Sie den Türtyp aus und klicken Sie erneut auf *OK*.
7. Klicken Sie unten rechts auf *Übernehmen*.

***Hinweis***
Bitte beachten Sie die Einstellungen des Türtyps. Wenn die Tür mit dem DoC Updater als Außentür konfiguriert wird, muss die Sicherheitsstufe des Türtyps geändert werden.



***Hinweis***
Prüfen Sie, ob unter *Leser → Sicherheitsstufe Zutritt* „Immer Ausweis“ eingetragen ist. Ist „Ausweis + PIN“ eingetragen, muss entweder der Türtyp geändert oder ein neuer erstellt werden. Wird ein neuer Türtyp für DoC Online-Türen erstellt, muss dieser in diesem Zutrittsbereich geändert werden.

✓ In der Zutrittsmatrix erscheint nun auch die Online Tür mit dem Updater

## Inbetriebnahme des Updaters

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen DoC Updater zu konfigurieren und in OPENDO neo anzulegen:

1. Schließen Sie den Updater an den 1-Tür-Controller an (falls noch nicht geschehen).
2. Halten Sie, direkt nach dem der Updater spannungsversorgt wurde, die Installations Card vor.

✓ Der Updater piepst drei Mal.

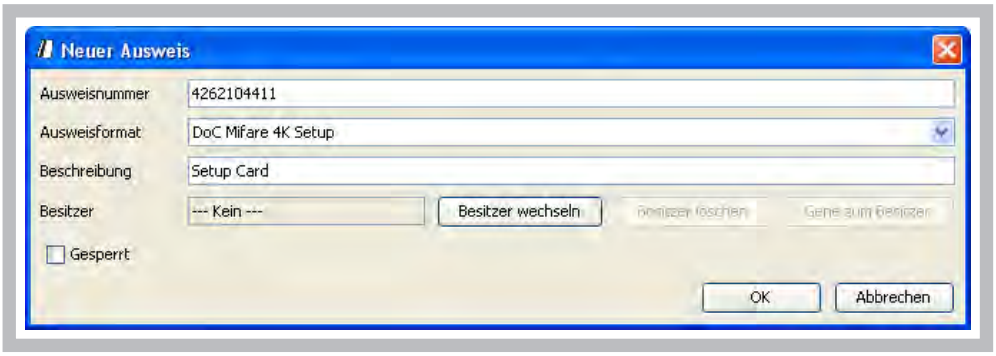
✓ Der Updater ist nun funktionsbereit. Die Mifareschlüssel, für den sicheren Zugriff auf die für DoC relevanten Sektor sind nun in den Updater programmiert.

## Programmieren der Setup Card

Die Setup Card wird verwendet zum Initialisieren der DoC Offline Türen mit einer System-ID und mit den Sektoreinstellungen. Jedes System weist eine eindeutige System-ID auf, die von der Lizenz abweicht (siehe Abschnitt Sektoreinstellung). Die Sektoreinstellungen werden vom Installateur oder vom Sicherheitsbeauftragten festgelegt. Beim Vorzeigen der Setup Card an einer der DoC Komponenten initiiert der Ausweis auch die Funkübertragung zum PAP Tool.
Als Setup Card müssen immer 4K-Mifare-Karten verwendet werden.

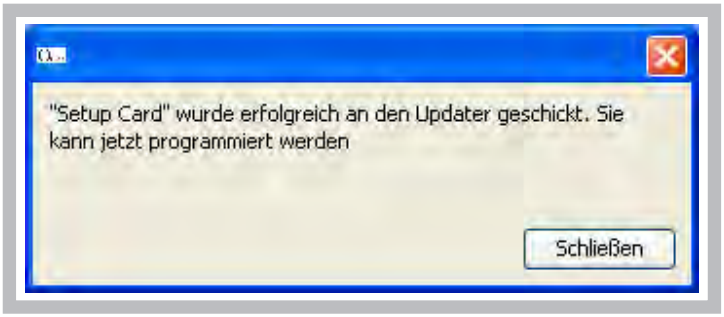
Führen sie die folgenden Schritte aus, um eine Setup Card anzulegen und zu programmieren:

1. Klicken Sie auf *Werkzeuge → Ausweise*
2. Wählen Sie *Neu* aus




3. Geben Sie die Ausweisnummer des 4K Mifare classic Ausweises ein
4. Wählen Sie beim Berechtigungsformat *DoC Mifare 4K Setup* aus
5. Geben Sie die gewünschte Beschreibung ein
6. Klicken Sie auf *System → DoC Setup Card* programmieren
7. Wählen Sie die angelegte Setup Card und den Updater, mit dem die Setup Card programmiert werden soll, aus
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Programmieren*.

✓ Folgende Nachricht wird eingeblendet:




9. Drücken Sie auf *Schließen*.
10. Halten Sie nun den 4K Mifare Ausweis so lange vor den Updater, bis Sie ein akustisches Signal bekommen.

✓ Die Setup Card ist programmiert und kann nun verwendet werden

***Hinweis***
Die Setup Card hat eine Gültigkeitsdauer von nur einer Woche. Wenn der Ausweis innerhalb dieser Woche nicht an einem Updater programmiert wird, verliert er seine Gültigkeit und muss erneut programmiert werden.

Die Hardwarekonfiguration ist nun abgeschlossen. Als nächster Schritt müssen die DoC Komponenten im PAP Tool eingelesen werden.

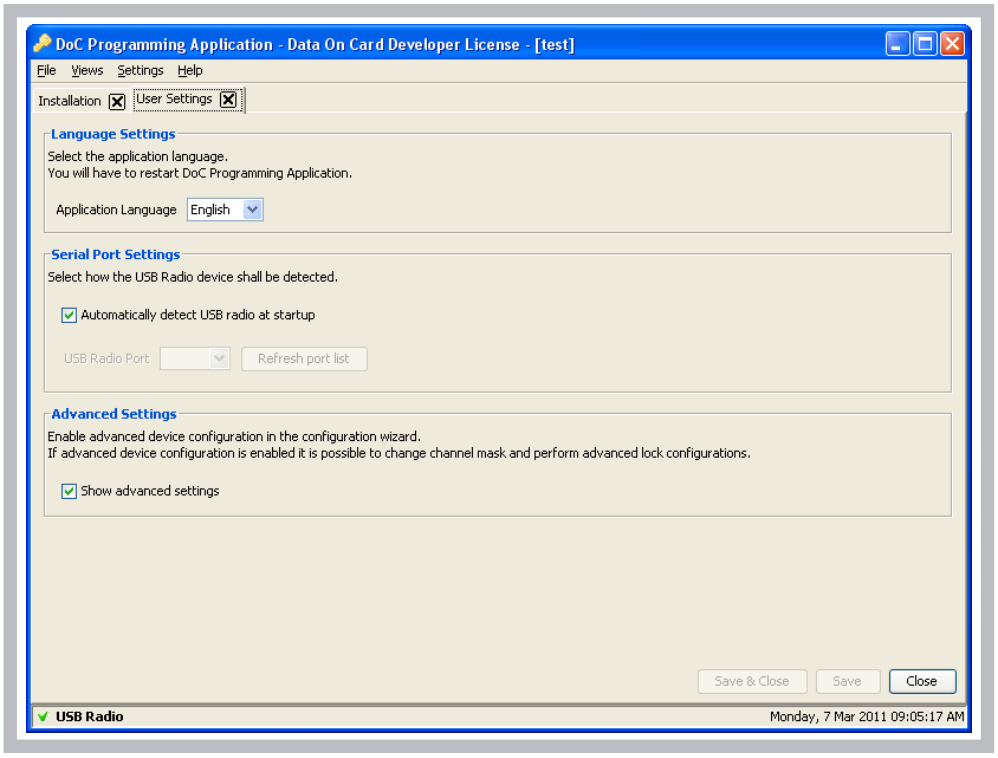
# Übertragen der Türdaten aus OPENDO neo in das DoC PAP Tool

## Versetzen Sie das DoC PAP Tool in den Werksmodus (Manufacture Mode)

Um neue DoC Komponenten einscannen zu können, muss der entsprechende USP-Port ausgewählt werden.

USP-Port einstellen:

1. Wählen Sie *Settings* → *User Settings* aus.


DoC Programming Application - Data On Card Developer License - [test]
File Views Settings Help
Installation
User Settings
Language Settings
Select the application language.
You will have to restart DoC Programming Application.
Application Language
English
Serial Port Settings
Select how the USB Radio device shall be detected.
Automatically detect USB radio at startup
USB Radio Port
Refresh port list
Advanced Settings
Enable advanced device configuration in the configuration wizard.
If advanced device configuration is enabled it is possible to change channel mask and perform advanced lock configurations.
Show advanced settings
Save & Close
Save
Close
USB Radio
Monday, 7 Mar 2011 09:05:17 AM

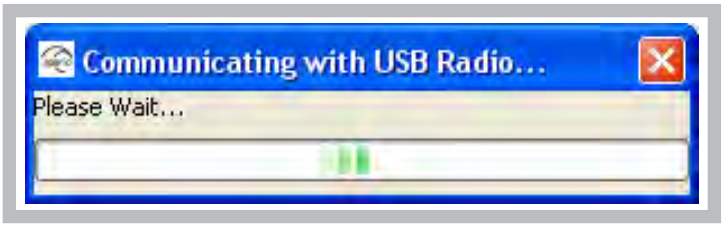
2. Wählen Sie unter Serial Port Settings den entsprechenden Com Port, in dem sich der USB-Funkdongle befindet aus.

***Hinweis***
Alternativ können Sie auch „Automatically detect USB radio by startup“ wählen.
Mit der Aktivierung dieser Funktion findet sich der USB-Funkdonlge automatisch.

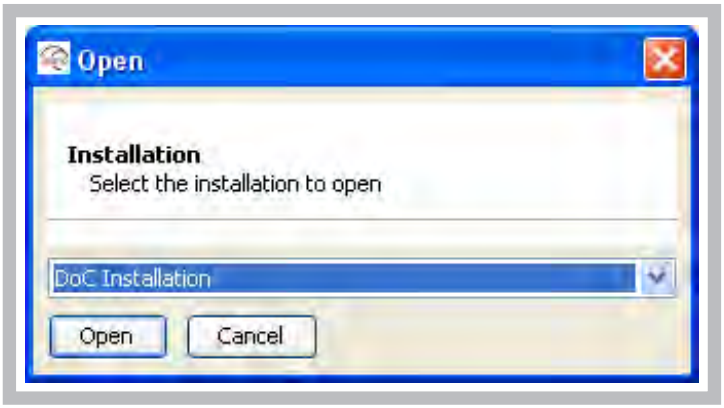
3. Aktivieren Sie im Feld *Advanced Settings Show advanced settings*.

✓ Ein Dialogfenster erscheint

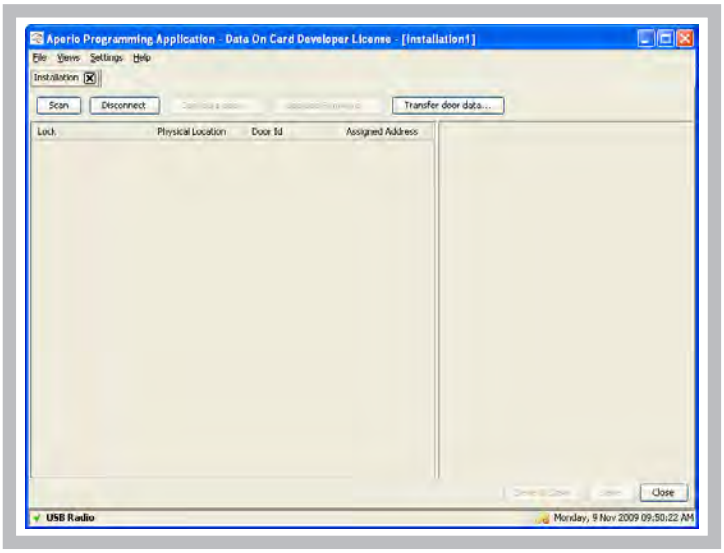
4. Klicken Sie auf *OK*.
5. Klicken Sie in der Ansicht *User Settings* auf *Save& Close*. Warten Sie, bis die Kommunikatiion mit dem USB-Funkdongle abgeschlossen ist.



6. Klicken Sie auf *File → Open und wählen Sie das bereits angelegt DoC Projekt aus.*
7. Klicken Sie auf *Open.*




8. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf *OK.*



## Importieren und Exportieren von Türdaten

Vor der Konfiguration der DoC Komponenten müssen die offline Türdaten aus OPENDO neo importiert werden.
Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist, müssen die Türdaten wieder nach OPENDO neo exportiert werden. Somit können die in OPENDO neo konfigurierten Türdaten mit den MAC-Adressen der DoC Komponenten verknüpft werden. Es ist möglich, erst mehrere DoC Türen in OPENDO neo zu konfigurieren und anschließend die Türdaten über den Server in das DoC PAP Tool zu übertragen (und umgekehrt).

Nachdem Sie DoC Türen in OPENDO neo konfiguriert haben gehen Sie wie folgt vor, um Türdaten (Tür-ID und physischer Installationsort) in/aus OPENDO neo zu im- und exportieren:

1. Klicken Sie im DoC PAP Tool auf *Transfer door data ...*
2. Geben Sie den Servernamen ein
   Anschließend den Benutzername (User) und das Passwort (Password) der OPENDO neo Installation und drücken Sie auf *Next*.

3. Stellen Sie sicher, dass der Datenaustausch entsprechend den oben stehenden Daten erfolgreich durchgeführt wurde. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf *Back* und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.

***Hinweis***
In der aktuellen Version des DoC PAP Tools kann bis zum Abschluss des Datentransfers nicht eingesehen werden, welche Informationen zum PAP Tool übertragen wurden.

## Einstellen der DoC Funkkanäle

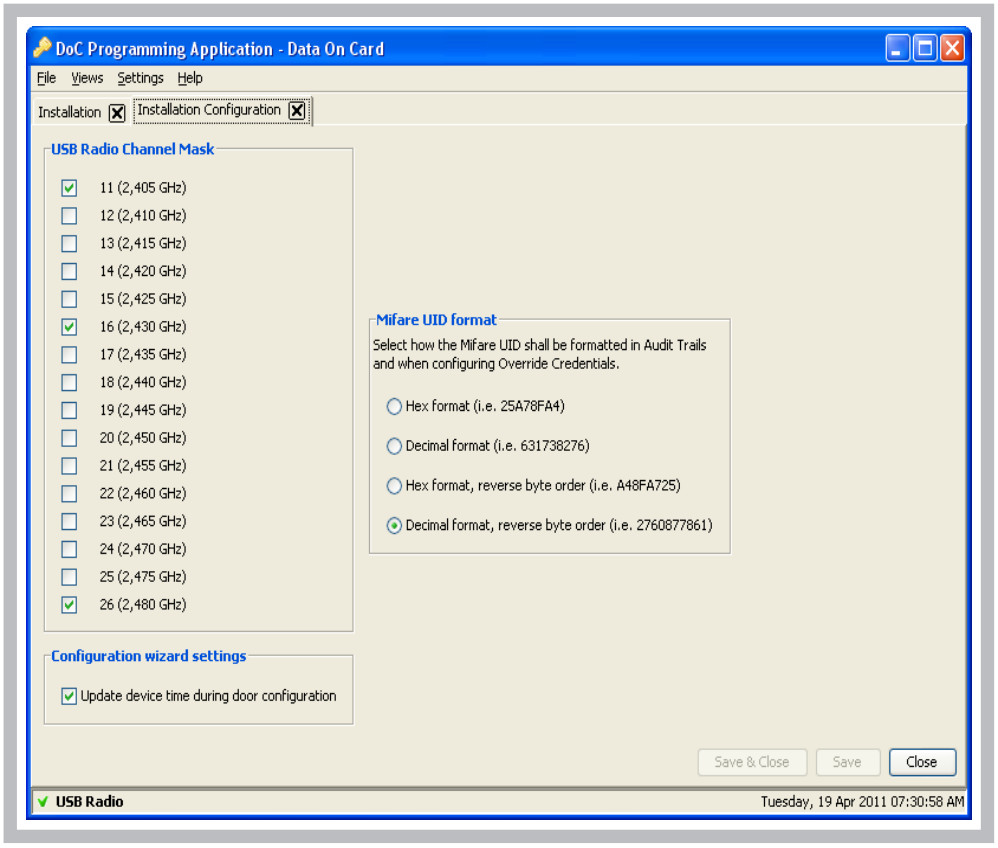
Um die DoC Komponenten scannen zu können, müssen im DoC PAP Tool die für DoC Komponenten gültigen Funkkanäle eingestellt werden.

Einstellen der Funkkanäle:

1. Wählen Sie *Views → Installation Configuration*
2. Wählen Sie die folgende Kanäle
   - DoC Funkkanäle: 11,16 und 26

***Hinweis***

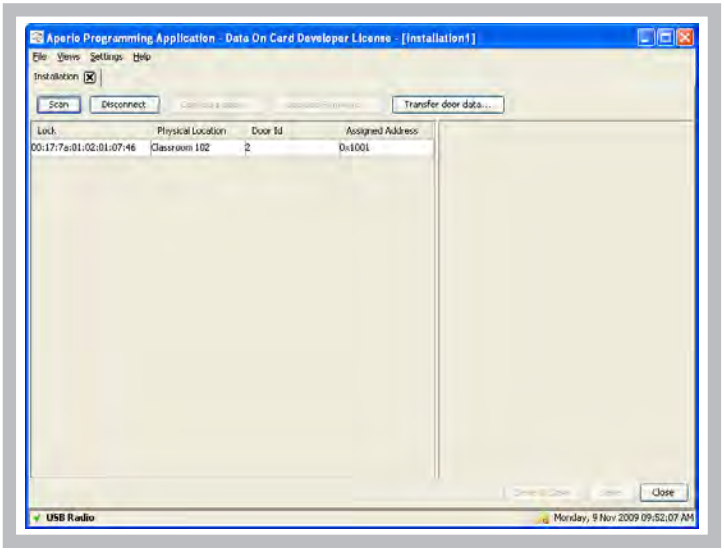
Bitte beachten Sie, dass Sie nur jeweils die Funkkanäle für eine DoC Komponente auswählen können. Sie können nicht gleichzeit alle Funkkanäle für den Beschlag und den Zylinder auswählen.




3. Schließen und Speichern Sie Ihre Einstellungen mit *Save & Close*

4. Aktivieren der DoC Komponenten:
   - Setzen Sie den Werksneuen Beschlag/Zylinder mit der Resetkarte zurück (keine LED Anzeige)
   - Halten Sie anschließend die Installation Card vor, um die Mifare Schlüssel in die Komponenten zu programmieren (gelbe LED blinkt ein Mal auf)
   - Anschließend muss die Setup Card (wurde zuvor mit dem Updater über OPENDO neo programmiert) vorgehalten werden. Mit dem Vorhalten der Setup Card wird die Funkkommunikation gestartet (gelbe LED blinkt mehrfach)
5. Klicken Sie auf *Scan*. Während des Scanvorgangs wird der Scanning Fortschrittsbalken angezeigt.

✓ Alle DoC Komponenten, die sich in Reichweite des an Ihren PC angeschlossenen USB-Funkdongles befinden, werden in der Ergebnistabelle des Scanvorgangs angezeigt. Soblad die Komponente gefunden wurde, blinkt die grüne LED. Ist die LED erloschen und die Komponente noch nicht eingescannt, wecken Sie die Komponente erneut mit dem vorhalten der Setup Card.
Die Funkreichweite beträgt max. 5 m.

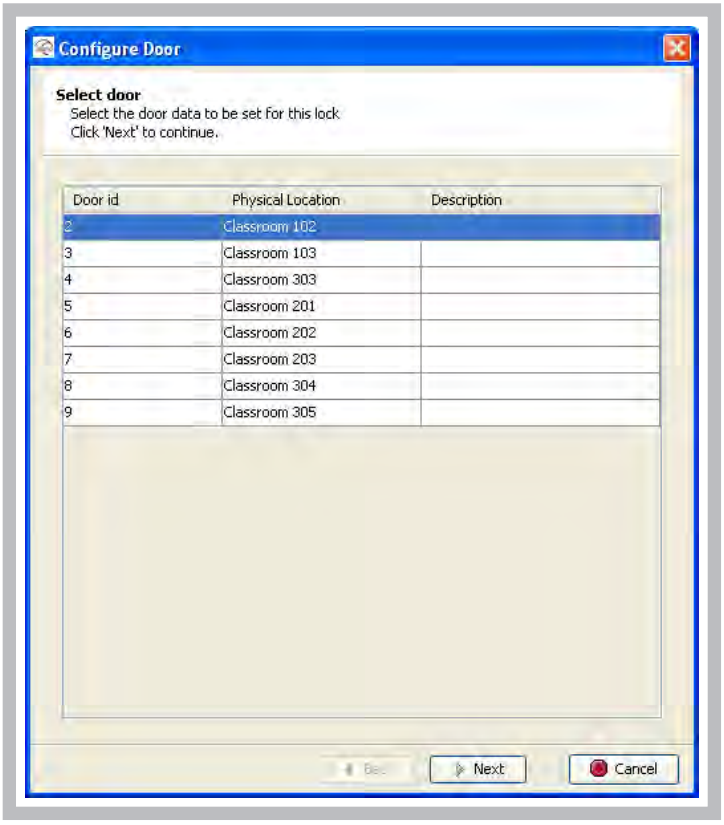



6. Wurde keine DoC Komponente gefunden, klicken Sie erneut auf *Scan* und führen den Scanvorgang nochmals aus.
   Für jede Komponente werden folgende Informationen angezeigt:
   - MAC-Adresse der Komponente
   - Der vom Benutzer angegebene physische Ort (z. B. Classroom 102). Diese Beschreibung kann bis zu 20 Zeichen lang sein.
   - Die zugewiesene Tür-ID
   - Die zugewiesene UHF-Adresse
7. Eine Tür lässt sich einfach finden, indem Sie in der Scan-Ergebnistabelle die letzten drei Bytes der MAC-Adresse (z. B. 02:01:3e) vergleichen. Die gleichen Zeichen befinden sich auf einem Label auf der DoC Komponente.

**DoC Komponente einer physikalischen Adresse zuweisen.**

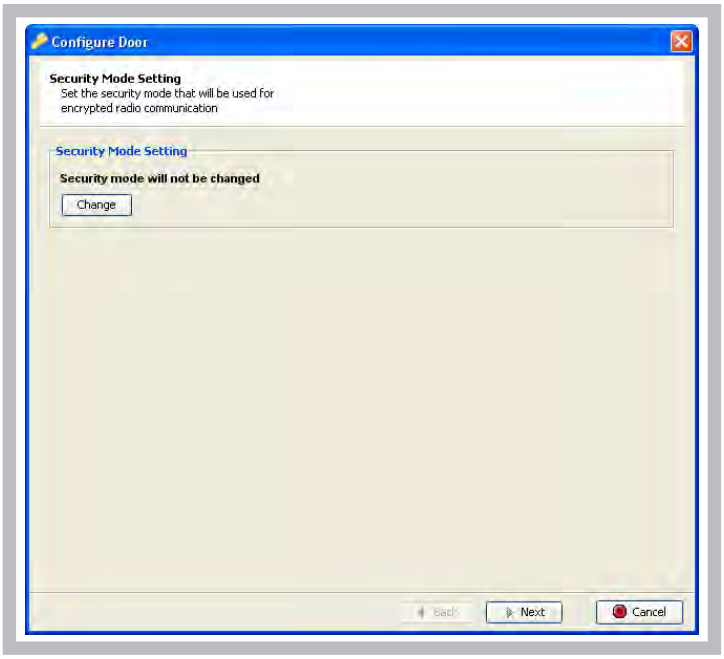
***Hinweis***
Änderungen der Türkonfiguration werden erst bei einem Abgleich mit der DoC Komponente übernommen.

1. Wählen Sie in der Tabelle mit den Scanergebnissen eine Tür aus und klicken Sie auf *Configure door*




2. Weisen Sie der DoC Komponente die entsprechende Tür zu und klicken Sie auf *Next*.

***Hinweis***
Dieses Assistent-Fenster ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Türen aus OPENDO neo entsprechend Importieren haben.

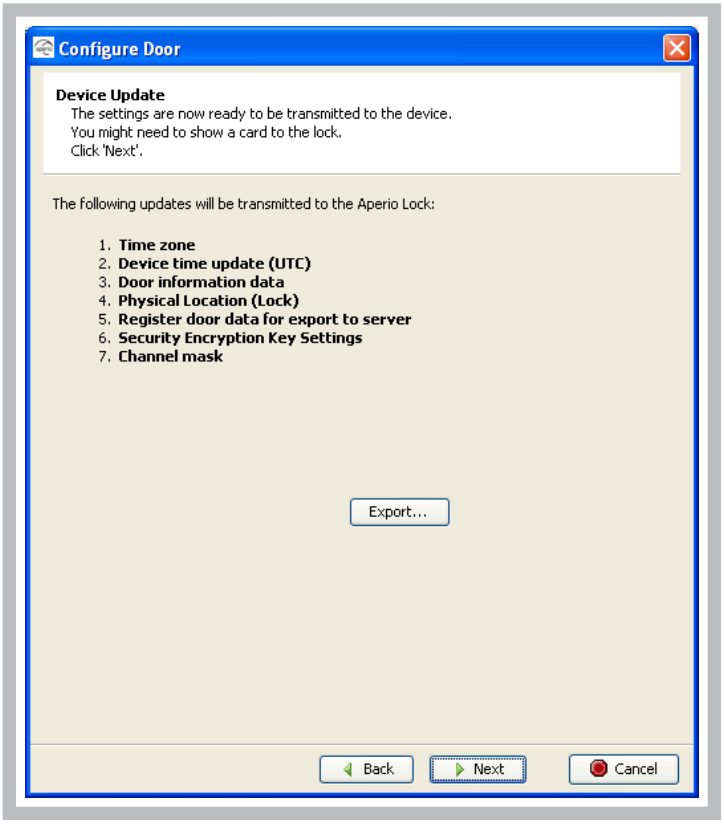



3. Klicken Sie noch zwei Mal auf Next (Sie müssen an dieser Stelle keine Änderungen durchführen).

## Legen Sie die erweiterten Einstellungen an

Vor dem letzten Schritt (wenn Sie die Konfiguration auf die DoC Komponente laden) haben Sie die Möglichkeit, die gerade erstellte Konfiguration (oder Teile davon) in einer Exportdatei zu speichern. Die Exportdatei kann dazu verwendet werden, später andere Geräte mit den gleichen Einstellungen zu konfigurieren.

***Hinweis***
Damit dieses Fenster angezeigt wird, muss auf der Seite *User Settings* das Kontrollkästchen *Show advanced settings* aktiviert sein.
Siehe Abschnitt „Aktivieren der Advanced Settings“


Configure Door
Device Update
The settings are now ready to be transmitted to the device.
You might need to show a card to the lock.
Click 'Next'.
The following updates will be transmitted to the Aperio Lock:
1. Time zone
2. Device time update (UTC)
3. Door information data
4. Physical Location (Lock)
5. Register door data for export to server
6. Security Encryption Key Settings
7. Channel mask
Export...
Back
Next
Cancel

Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfiguration oder ausgewählte Teile der Konfiguration zu exportieren.

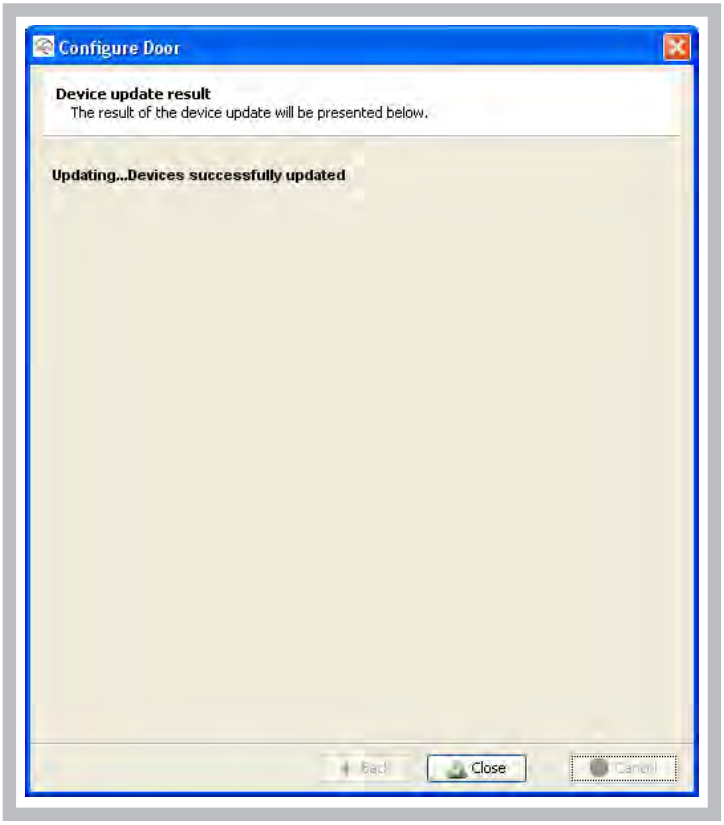
1. Wählen Sie die DoC Komponente aus und klicken Sie auf *Configure Door*
2. Klicken Sie sich bis zum Fenster *Device Update* vor

✓ Das Dialogfenster Device Update zeigt eine Zusammenfassung der durchzuführenden Aktualisierungsarbeiten an.

3. Klicken Sie auf *Export...*

Das Dialogfenster *Device Update* zeigt eine Zusammenfassung der durchzuführenden Aktualisierungen an.

1. Klicken Sie auf *Next*.




2. Klicken Sie auf *Close*.

## Export der Türdaten an OPENDO neo

Türdaten (Tür-ID und physischer Installationsort) in OPENDO neo exportieren:

1. Klicken Sie im DoC PAP Tool auf *Transfer door data ...*

2. Geben Sie den Servernamen ein
   Anschließend den Benutzername (User) und das Passwort (Password) der OPENDO neo Installation und drücken Sie auf *Next*.

3. Stellen Sie sicher, dass der Datenaustausch entsprechend den oben stehenden Daten erfolgreich durchgeführt wurde. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf *Back* und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.
4. Nach dem die Türdaten erfolgreich an OPENDO neo exportiert wurden, muss die Setup Card erneut vor die DoC Komponente gehalten werden.

✓ Die gelbe LED blinkt ein Mal auf

## DoC Zeitpläne definieren und Schedule Card programmieren

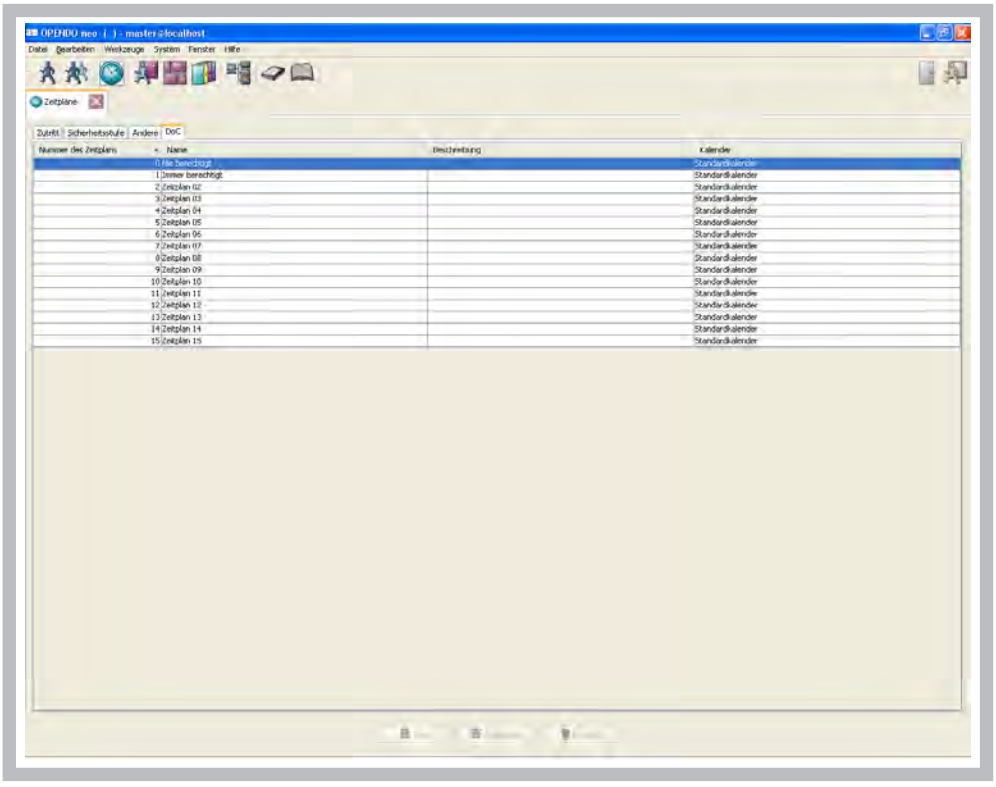
Für DoC können 16 Zeitpläne konfiguriert werden. Die ersten beiden Zeitpläne sind fest konfiguriert und können nicht verändert oder gelöscht werden:

- Zeitplan 0: Nie berechtigt
- Zeitplan 1: Immer berechtigt.

Die restlichen 14 Zeitpläne können frei definiert werden. Die Zeitintervalle können in 15 Minuten Schritten eingestellt werden.

Sämtliche DoC Zeitpläne sind mit dem Standardkalender verbunden. Diese Einstellung kann nicht geändert werden kann.

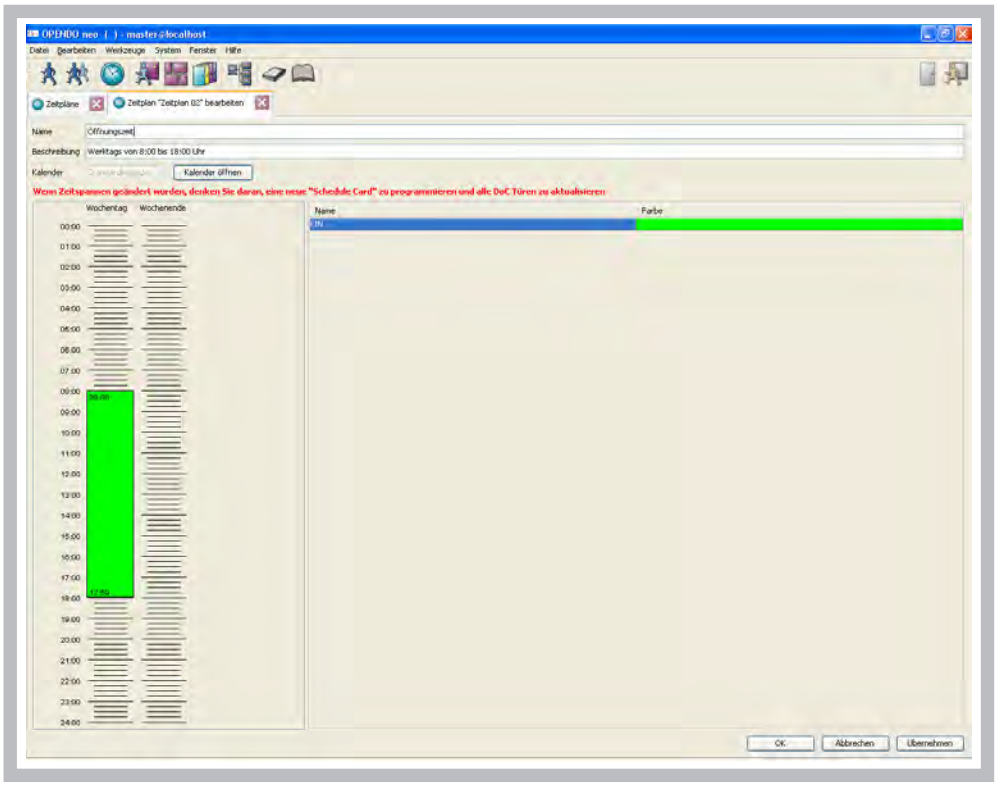
***Hinweis***
Eine minutengenaue Einstellung der Zeitpläne ist aufgrund des Speicherplatzes nicht möglich. Je feiner die Zeitpläne konfiguriert werden, desto mehr Speicherplatz wird benötigt.



**Definieren der DoC Zeitpläne**

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen DoC Zeitplan zu definieren:

1. Klicken Sie in OPENDO neo auf Werkzeuge → *Zeitpläne*
2. Wählen Sie die Registerkarte *DoC* aus
3. Doppelklicken Sie auf einen nicht vordefinierten Zeitplan oder wählen Sie *Bearbeiten*
4. Geben Sie für den Zeitplan einen aussagekräftigen Namen und eine Beschreibung ein
5. Definieren Sie den Zeitplan für jeden Tagestyp per „Click & Drag“
6. Klicken Sie auf *Übernehmen*



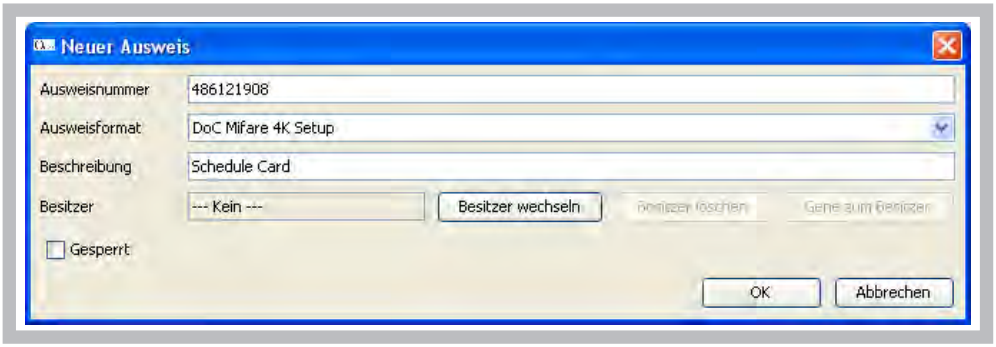

***Hinweis***

Damit ein neuer Zeitplan oder Änderungen eines Zeitplanes in das gesamte DoC System übernommen werden, muss stets eine Schedule Card erstellt und die DoC Komponenten mit diesem Ausweis programmiert werden (siehe nachfolgende Kapitel).

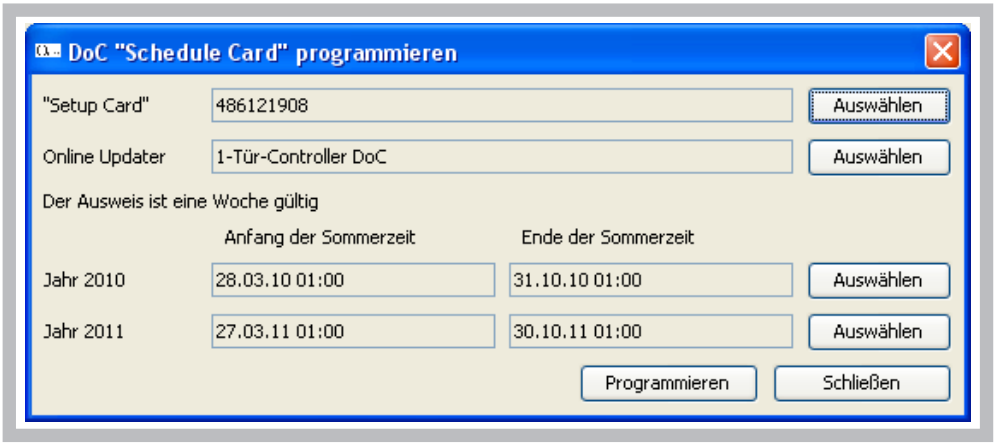
**Programmieren einer Schedule Card**

Führen sie die folgenden Schritte aus, um eine Schedule Card zu definieren und zu programmieren:

1. Klicken Sie in OPENDO neo auf *Werkzeuge → Ausweise*
2. Wählen Sie *Neu* aus



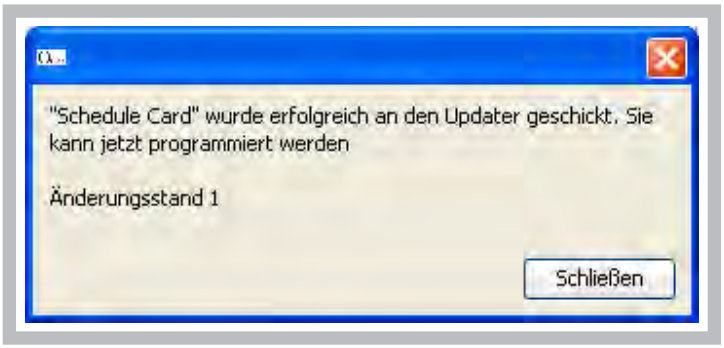

3. Geben Sie die Ausweisnummer der Schedule Card ein
4. Wählen Sie beim Ausweisformat *DoC Mifare 4K Setup* aus
5. Geben Sie die gewünschte Beschreibung ein
6. Anschließend auf *OK*
7. Klicken Sie auf *System → DoC Schedule Card* programmieren
8. Wählen Sie den soeben angelegten Ausweis *Schedule Card* und den Updater, mit dem die Schedule Card programmiert werden soll, aus




9. Kontrollieren Sie das Datum und die Zeit des Beginns und des Endes der Sommerzeit. Verändern Sie diese bei Bedarf.
10. Drücken Sie auf *Programmieren*

✓ Eine Fenster mit folgenden Informationen wird eingeblendet:

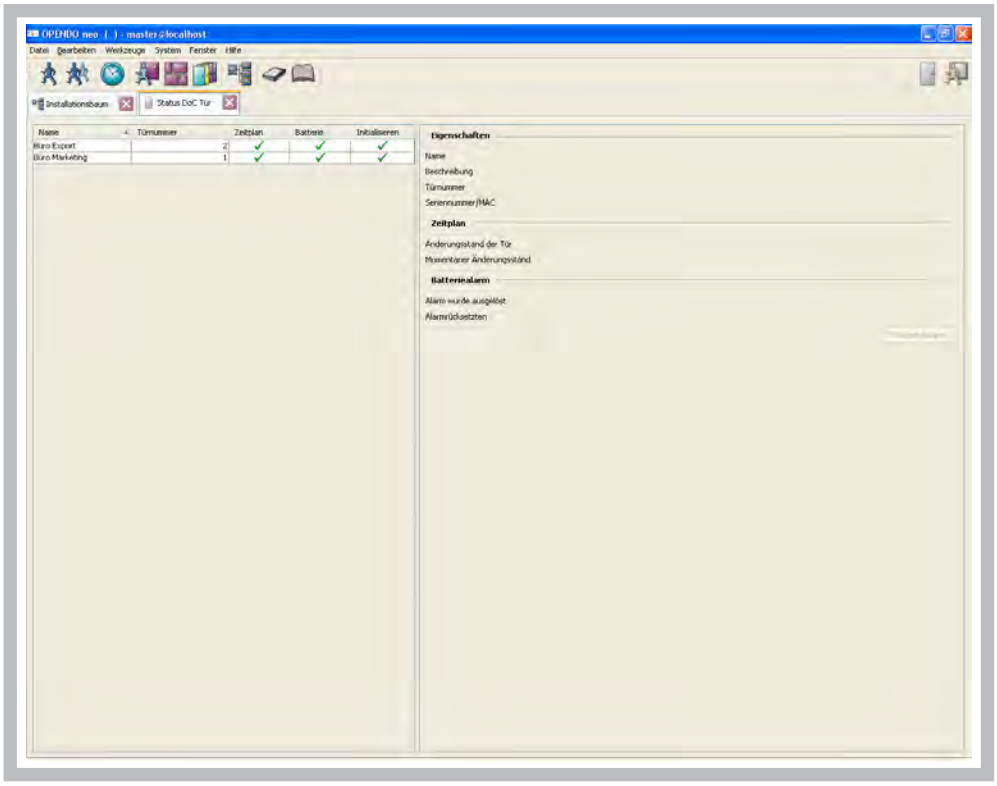
- Revisionsnummer


"Schedule Card" wurde erfolgreich an den Updater geschickt. Sie kann jetzt programmiert werden
Änderungsstand 1
Schließen

11. Drücken Sie auf *Schließen*

***Hinweis***
Die Schedule Card hat eine Gültigkeitsdauer von nur einer Woche. Wenn der Ausweis innerhalb dieser Woche nicht an einem Updater programmiert wurde, verliert er seine Gültigkeit und muss erneut programmiert werden.

12. Zeigen Sie die Schedule Card am Updater vor, um sie zu programmieren.
13. Um die DoC Komponenten mit den Zeitplänen zu programmieren, halten Sie den Ausweis ebenfalls vor jeden DoC Beschlag oder Zylinder.
14. Nach dem die DoC Komponente(n) programmiert wurden halten Sie die Schedule Card erneut vor den Updater. Mit dem erneuten Vorgang wird das OPENDO neo System aktualisiert und die Informationen über die DoC Komponenten aktualisiert
15. Öffnen Sie das Fenster *Werkzeuge → Status DoC Tür*
    Prüfen Sie, ob alle DoC-Komponenten den aktuellen Revisionsstand haben



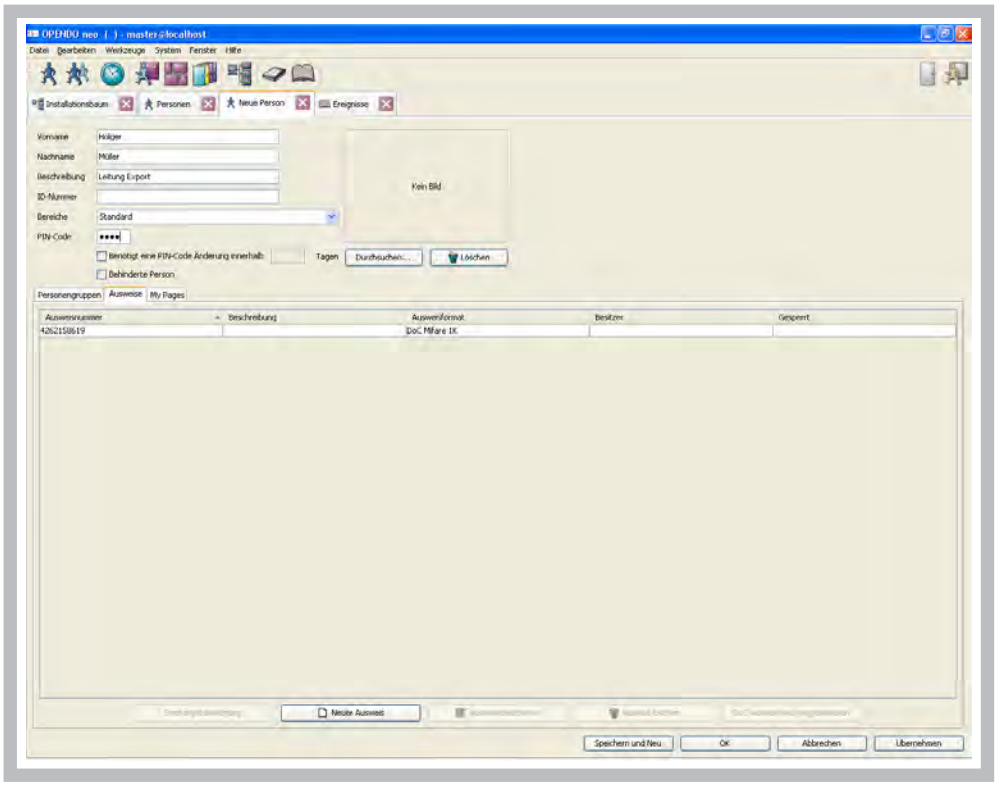
## Personen und Nutzerausweise anlegen

Personen werden beim Erstellen automatisch zur Zutrittsmatrix hinzugefügt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Personen in OPENDO neo anzulegen:

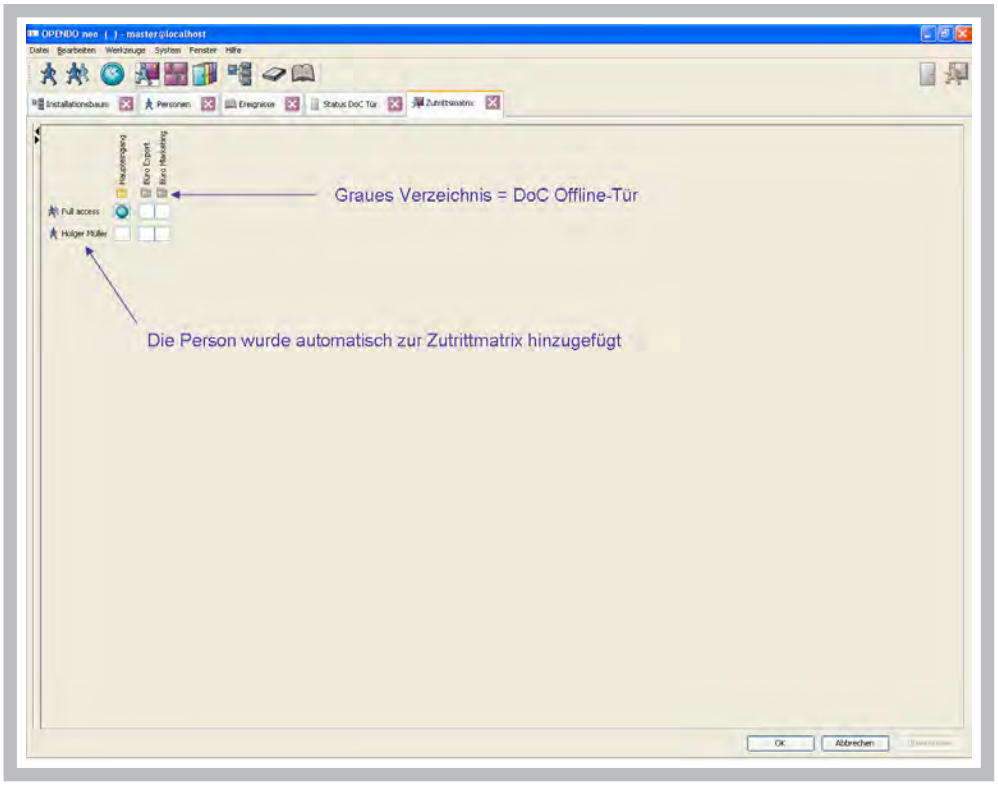
1. Klicken Sie auf *Werkzeuge → Personen*
2. Wählen Sie *Neu* aus
3. Geben Sie die relevanten Informationen wie den Namen und eine Beschreibung ein. Sie müssen, wenn Sie Berechtigungen für DoC Türen/Bereiche vergeben keine Personengruppe der Person hinzufügen. Dies ist ausschließlich bei Online-Türen notwendig.
4. Wählen Sie die Registerkarte *Ausweise*
5. Wählen Sie *Neuer Ausweis*
6. Geben Sie die Ausweisnummer ein
7. Geben Sie für DoC Türen das Ausweisformat *Doc Mifare 1K* ein.

8. Klicken Sie auf *OK*




9. Klichen Sie anschließend auf *Übernehmen*

✓ Die Person wurde nun erstellt und wird in der Zutrittsmatrix automatisch angezeigt:

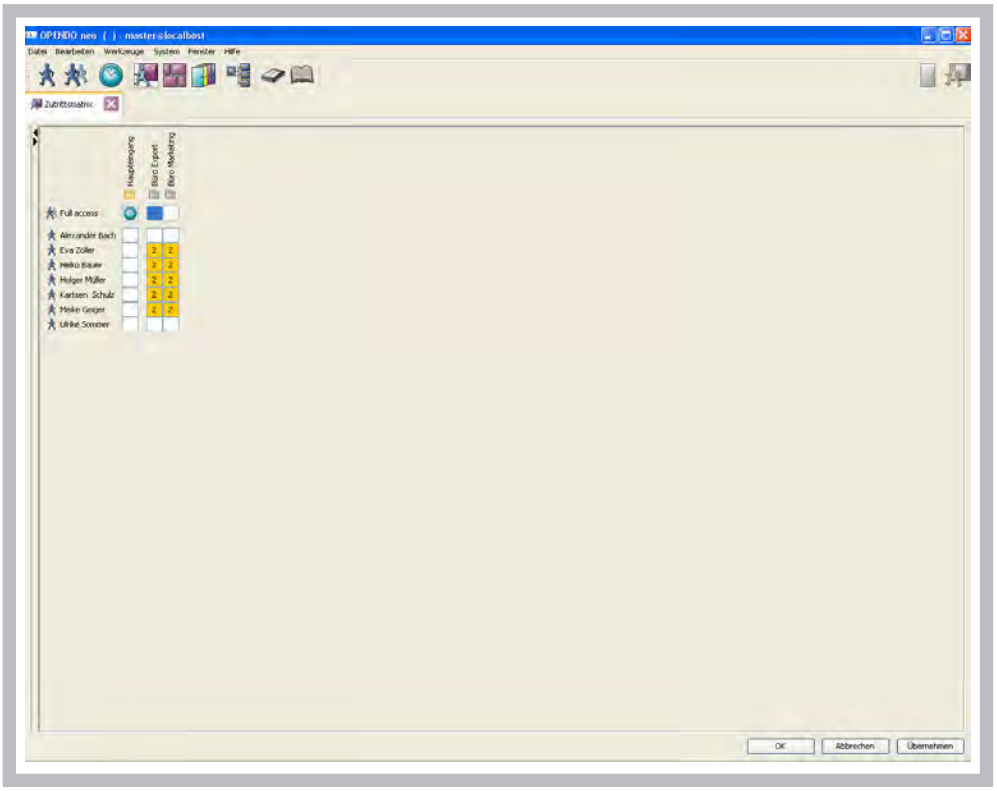


## Zugangsrechte für Personen definieren

Zugangsrechte für Personen werden in der Zutrittsmatrix definiert. Es ist möglich, einen Zeitplan pro Person und DoC Tür zu hinterlegen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um für eine Person DoC Zugangsrechte zu definieren:

1. Klicken Sie auf *Werkzeuge → Zutrittsmatrix*
2. Wählen Sie eine Person aus, für die ein Zeitplan für eine Tür hinzugefügt werden soll
3. Wählen Sie das entsprechende Feld aus, das mit der Person und der DoC-Tür übereinstimmt und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
4. Wählen Sie einen Zeitplan aus.

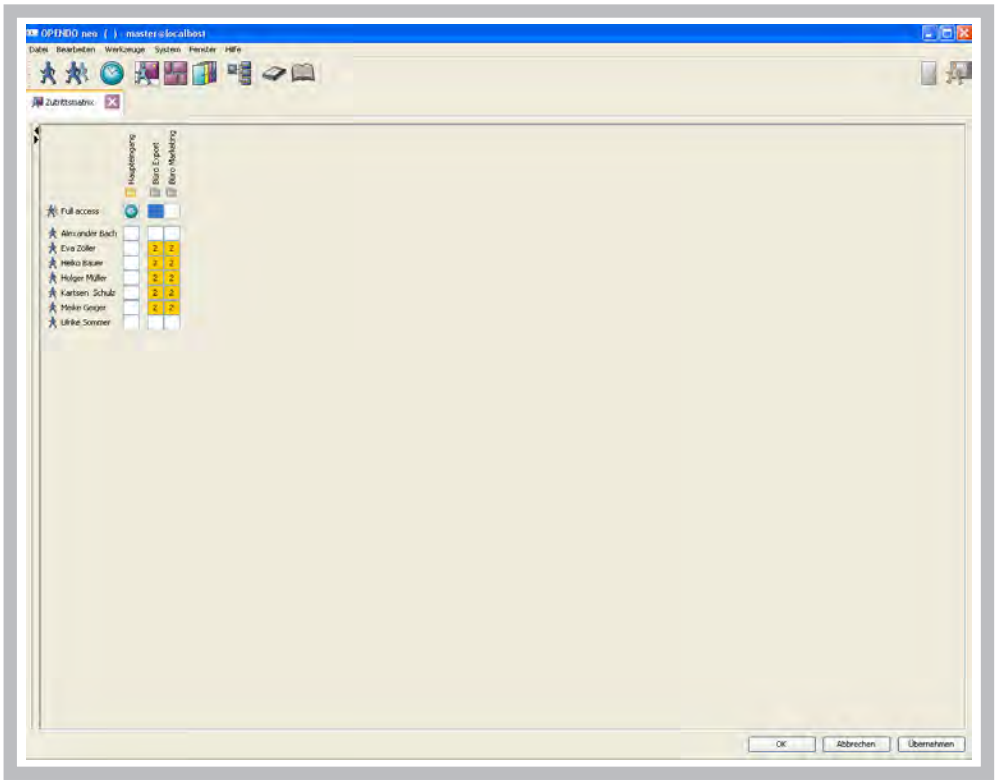



5. Klicken Sie auf *Übernehmen*. Die geänderten Einstellungen sind nun gespeichert. (Dies wird dadurch angezeigt, dass die Hintergrundfarbe des Feldes nun weiß ist) An den Updater wird eine Programmieraufgabe gesendet. Ändern sich Zutrittsberechtigungen, müssen die Nutzerausweise am Updater aktualisiert werden. Beim Aktualisieren werden die geänderten Zutrittsrechte auf den Ausweis gespeichert.

**Auswahl mehrerer Personen und DoC Türen**

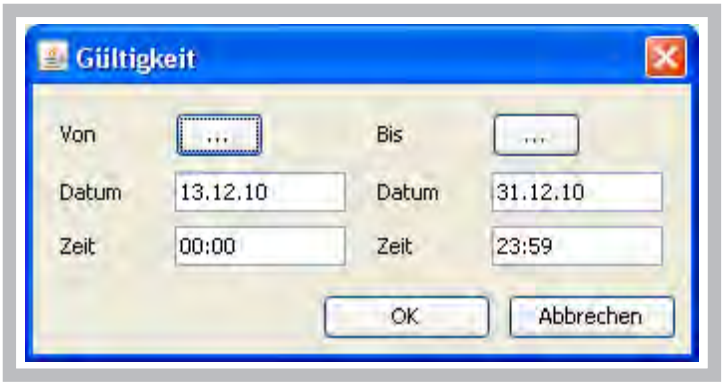
Es ist möglich, mehrere Personen und Türen gleichzeitig auszuwählen:

1. Wählen Sie die Felder per „Click & Drag“ aus.
2. Oder doppelklicken Sie auf eine Person, um die gesamte Reihe auszuwählen
3. Oder doppelklicken Sie auf eine DoC Tür, um die gesamte Spalte auszuwählen
4. Oder Strg + Rechtsklick mit der Maus um nicht zusammenhängende Felder auszuwählen



**Zeitbegrenzte Zutrittsberechtigung für Personen festlegen**
Es ist möglich, einer Person eine zeitbegrenzte Zutrittsberechtigung zu hinterlegen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um für eine Person den Berechtigungszeitraum zu definieren:
1. Wählen Sie eine Person in der Zutrittsmatrix aus
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Person und wählen sie *Gültigkeit setzten*
3. Im Fenster *Gültigkeit* die entsprechenden Von/Bis-Daten festlegen.




4. Klicken Sie auf *OK*

**Zeitbegrenzte Zutrittsberechtigung für Personen aufheben**
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den die zeitbegrenzte Zutrittsberechtigung für Personen zu löschen:
1. Wählen Sie eine Person in der Zutrittsmatrix aus
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Person und wählen sie *Gültigkeit löschen*
3. Die Berechtigung ist nun gelöscht

**Zeitbegrenzte Zutrittsberechtigung für mehrere Personen festlegen**
Es ist möglich, gleichzeitig für mehrere Personen eine zeitbegrenzte Zutrittsberechtigung festzulegen. Wählen Sie mehrere Personen wie folgt aus:
1. Personen in der Zutrittsmatrix per „Click & Drag“ auswählen.
2. Oder Strg + Rechtsklick, um nicht zusammenhängende Felder auszuwählen

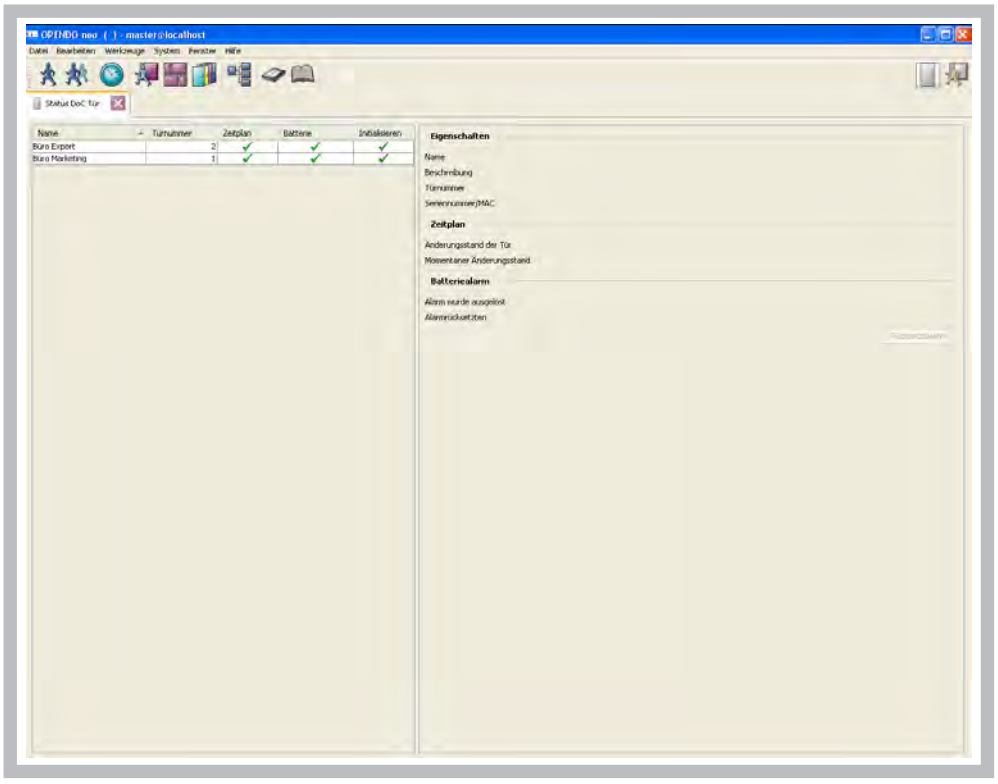
Status DoC Tür

Im Fenster Status Doc Tür ist eine Schnellübersicht über den Status der Offline-Türen des Systems zu finden. Es sind drei Statusanzeigen verfügbar.

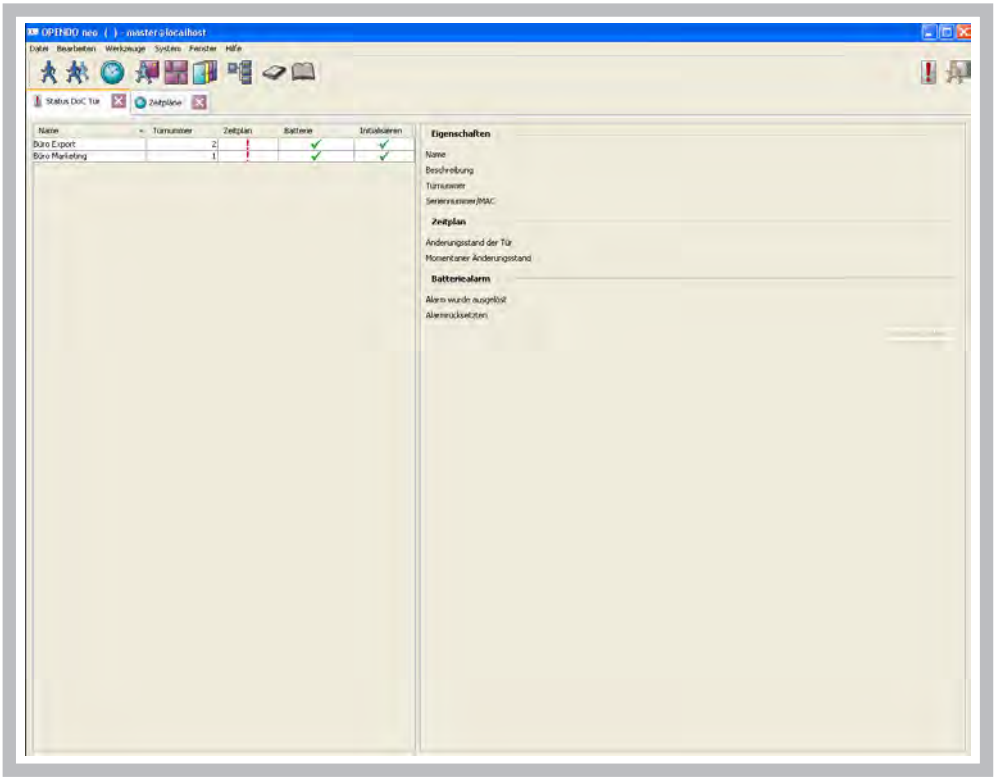
**Zeitplan**
Wenn der Zeitplan in einer DoC Tür aktualisiert wurde, schreibt die DoC Tür die Zeitplan-Revisionsnummer und die Tür-ID auf die Schedule Card. Beim nächsten Vorzeigen der Schedule Card vor einen Updater werden diese Informationen an OPENDO neo übermittelt. Falls die DoC Tür nicht mit der neuesten Version/Revision der Schedule Card programmiert ist, wird dies an dieser Stelle angezeigt (rotes Ausrufezeichen).

**Batteriezustand**
Batterie-Alarme werden mittels der DoC Komponente auf die Nutzerausweise geschrieben und beim nächsten Vorzeigen des Ausweises am Updater an OPENDO neo übermittelt.

**Initialisierung**
Wenn eine DoC Komponente mithilfe des DoC PAP Tools initialisiert wurde, wird diese Information über die MAC-Adresse an das System zurück übermittelt. Falls eine DoC Tür nicht initialisiert wurde, wird das durch ein rotes Ausrufezeichen ebenfalls angezeigt.



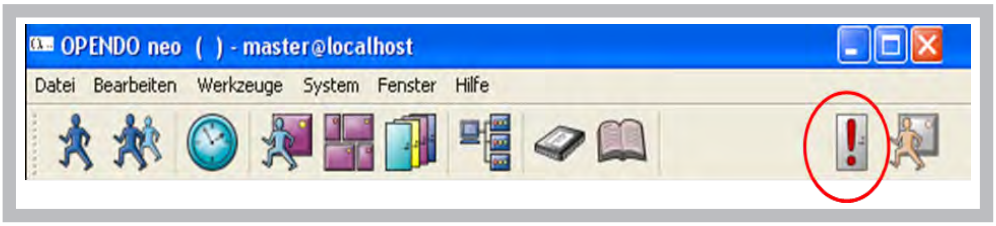

Status der DoC Türen ist in Ordnung. Der aktuelle Zeitplan ist programmiert, kein Batterie-Alarm gemeldet und die Türen wurde initialisiert.



Status der DoC Türen hat sich verändert. Die aktuelle Schedule Card wurde nicht vor die DoC Komponenten gehalten und sie wurden somit nicht mit dem neusten Stand programmiert.
Beachten Sie, dass sich das Statussymbol in der oberen rechten Ecke verändert hat und anzeigt, dass der Status einer oder mehrer DoC Türen nicht mehr in Ordnung ist.

**Statussymbol für DoC Türen**
In die Werkzeugleiste kann ein Statussymbol hinzugefügt werden (empfohlen), über das jeder Status der DoC Türen auf einen Blick sichtbar ist.
Darstellung des Symbols, wenn der Status aller Türen in Ordnung ist:

Darstellung des Symbols, wenn für eine Tür ein Status-Alarm gemeldet wird:

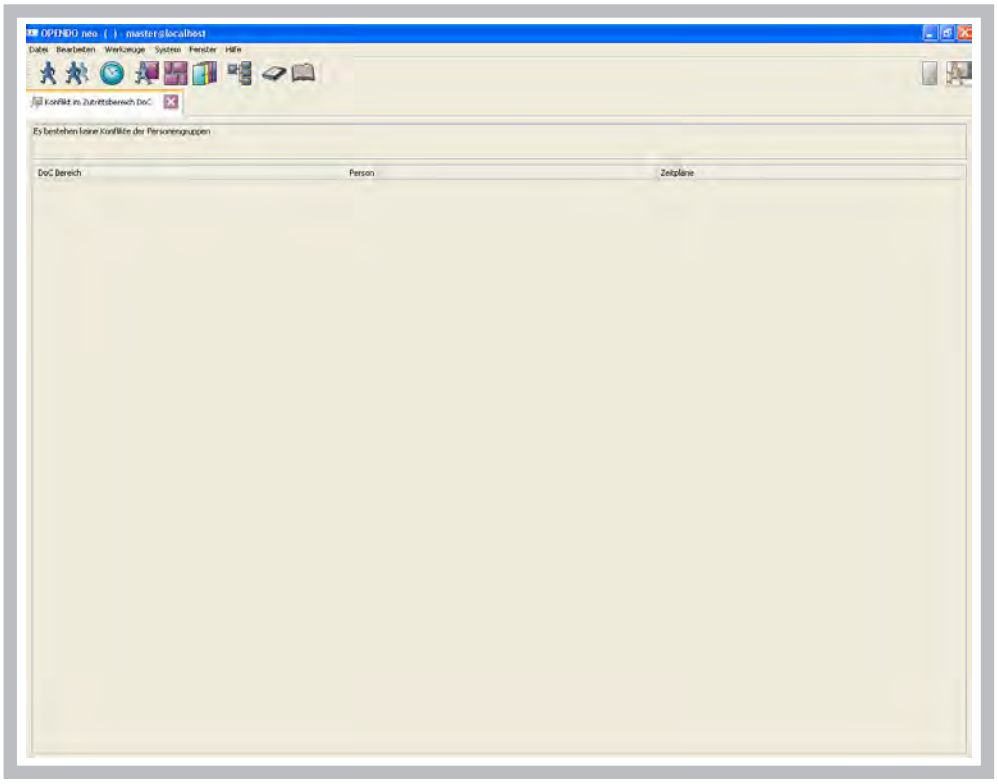


## Konflikt im Zutrittsbereich DoC

Eine Person kann nur gemäß eines einzigen Zeitplans Zugang zu einer DoC Tür haben. Wenn an einer Tür für eine Person zwei oder mehr unterschiedliche Zeitpläne definiert wurden, kommt es zu einem Konflikt. Dies wird im OPENDO neo Client angezeigt und kann vom Benutzer korrigiert werden.

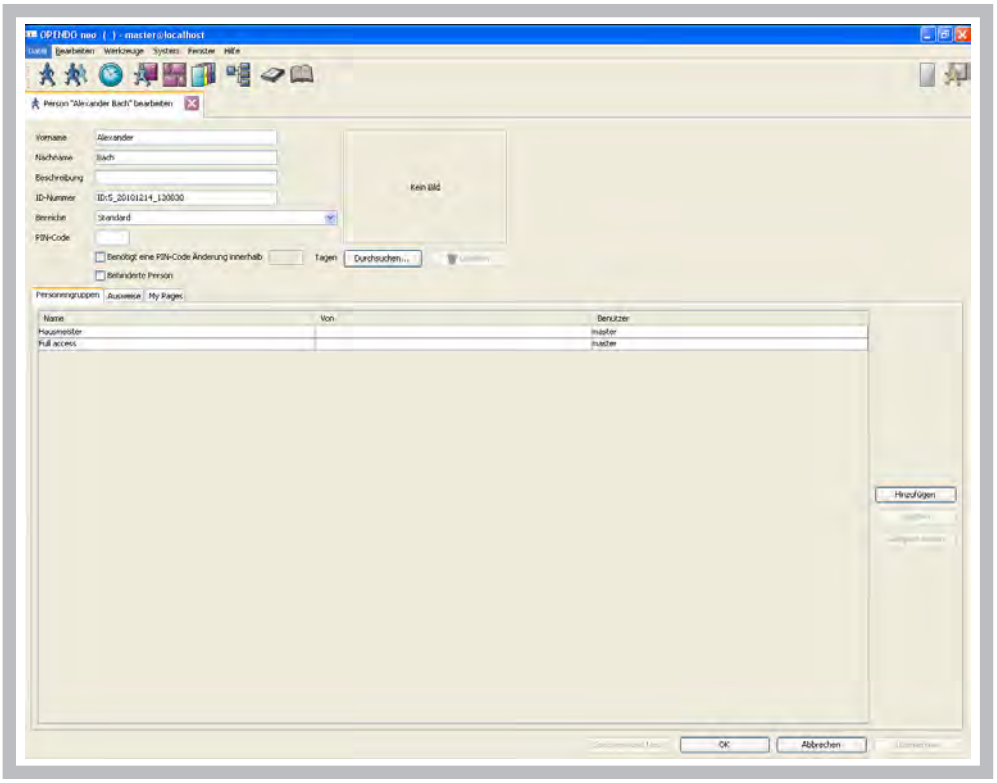
Falls ein Zeitplan-Konflikt auftritt, können die Informationen nicht an die Hardware Komponenten wie z. B. 1-Tür-Controller geladen werden, bis der Konflikt beseitigt wurde.

Anzeige, wenn keine Konflikte vorliegen:

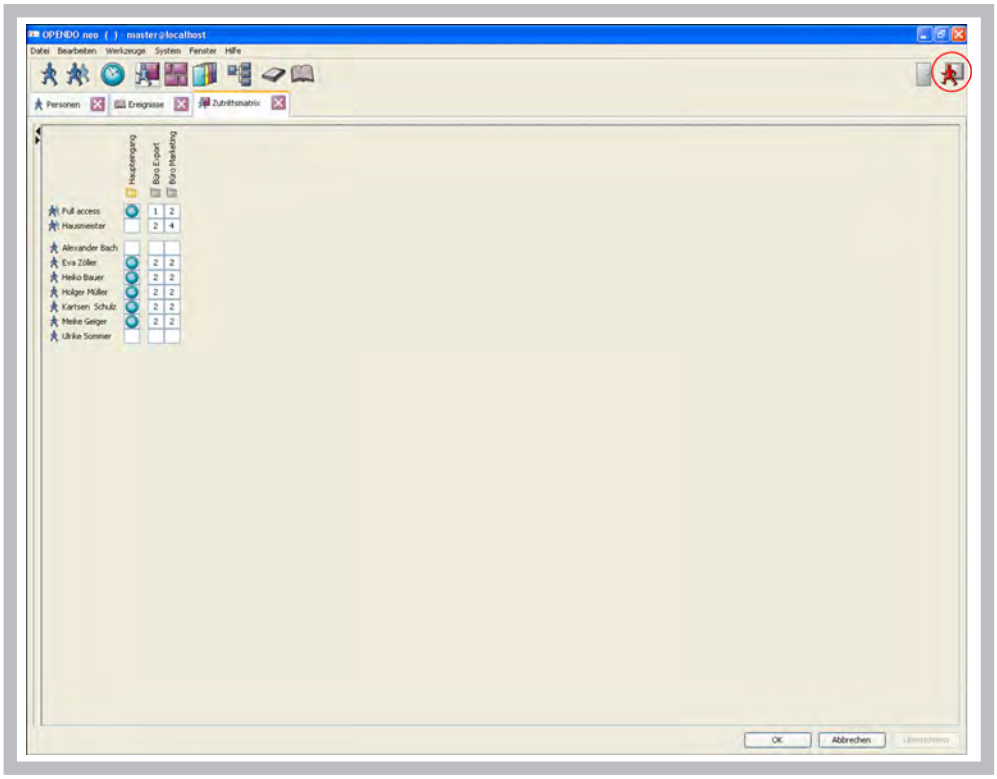


**Zugangskonflikt in der Zutrittsmatrix**
Ein Konflikt entsteht, wenn eine Person zwei Personengruppen für Online-Bereiche zugeordnet ist und für eine DoC Tür unterschiedliche Zeitpläne definiert wurden.

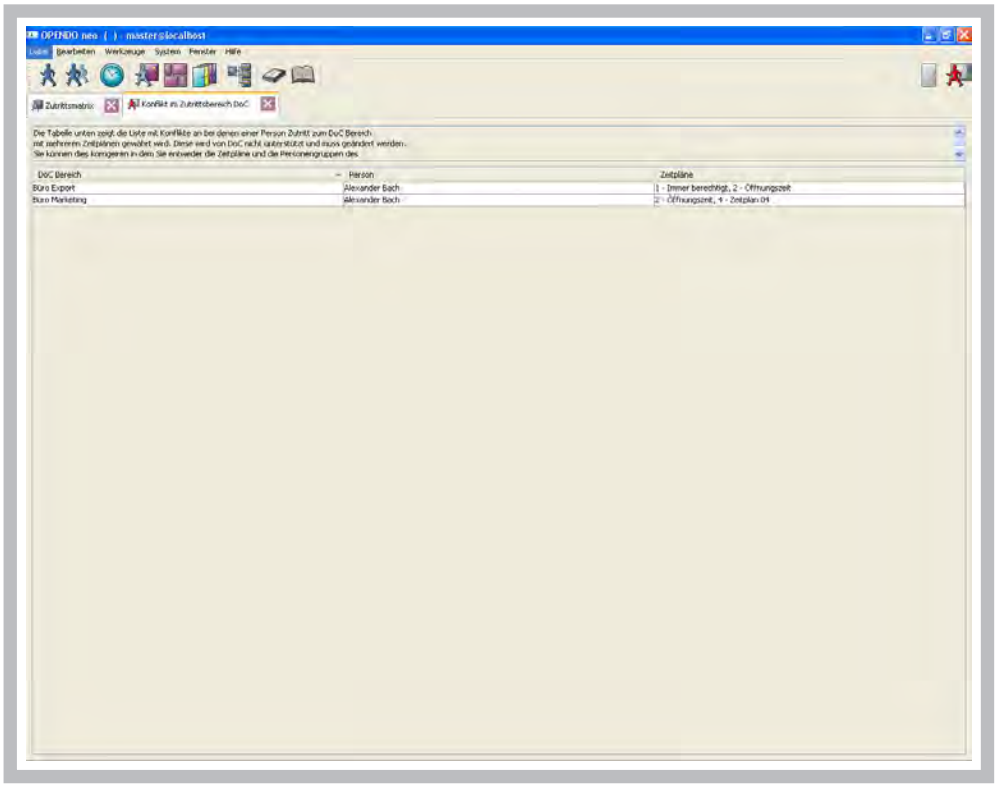
Beispiel:
Die Person Alexander Bach gehört zur Personengruppe „Uneingeschränkter Zugang“ und „Hausmeister“:




Wenn diese zwei Personengruppen Zugang zu einer DoC Tür mit desselben Zeitplänen haben, besteht kein Konflikt. Haben diese zwei Personengruppen jedoch Zugang zu einer DoC Tür gemäß zwei unterschiedlichen Zeitplänen, dann entsteht ein Konflikt (Beachten Sie, dass sich das Symbol in der oberen rechten Ecke verändert hat



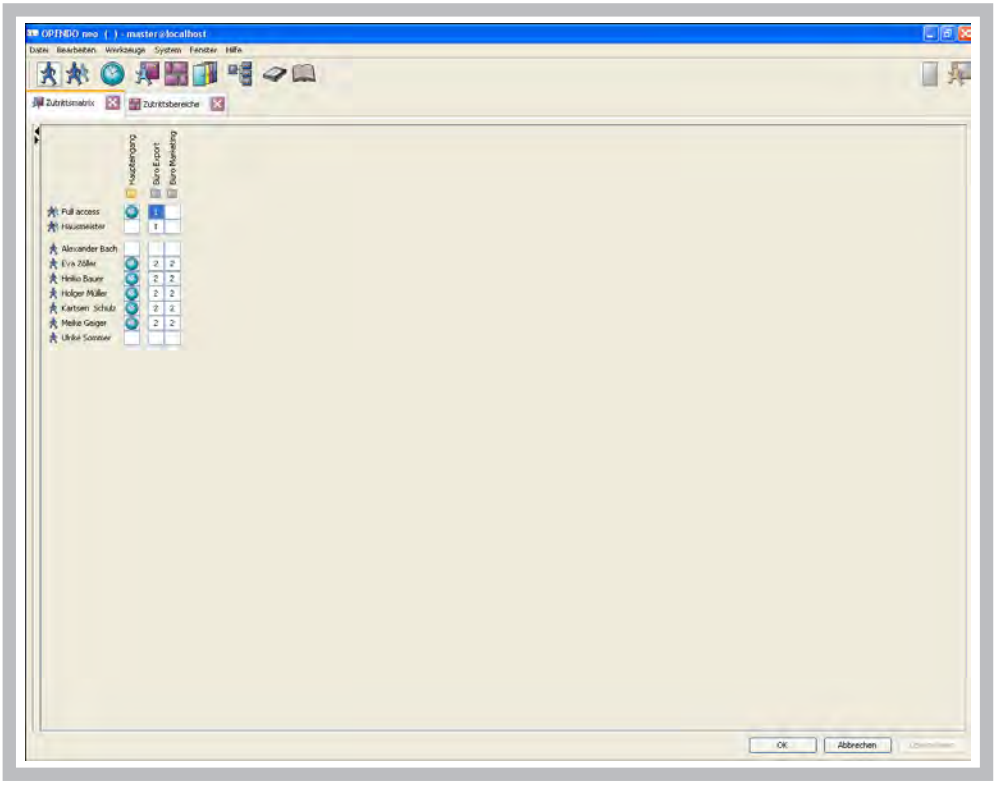

Der Konflikt wird im Fenster *Konflikt im Zutrittsbereich DoC angezeigt*:



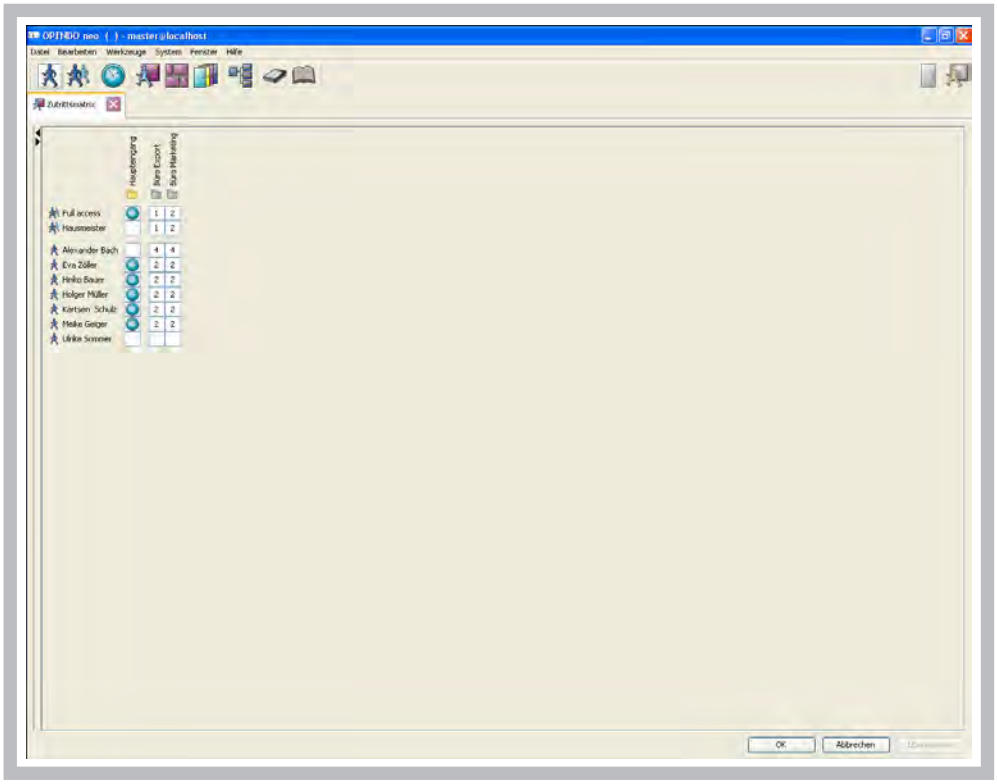

Hier werden die betroffenen DoC Türen, Personen und Zeitpläne angezeigt und dem Benutzer somit Informationen zum Konflikt zur Verfügung gestellt.

**Konflikte des Zugangsbereichs beseitigen**

Der Benutzer kann den Konflikt beseitigen, indem er für beide Personengruppen für eine Tür denselben Zeitplan auswählt.

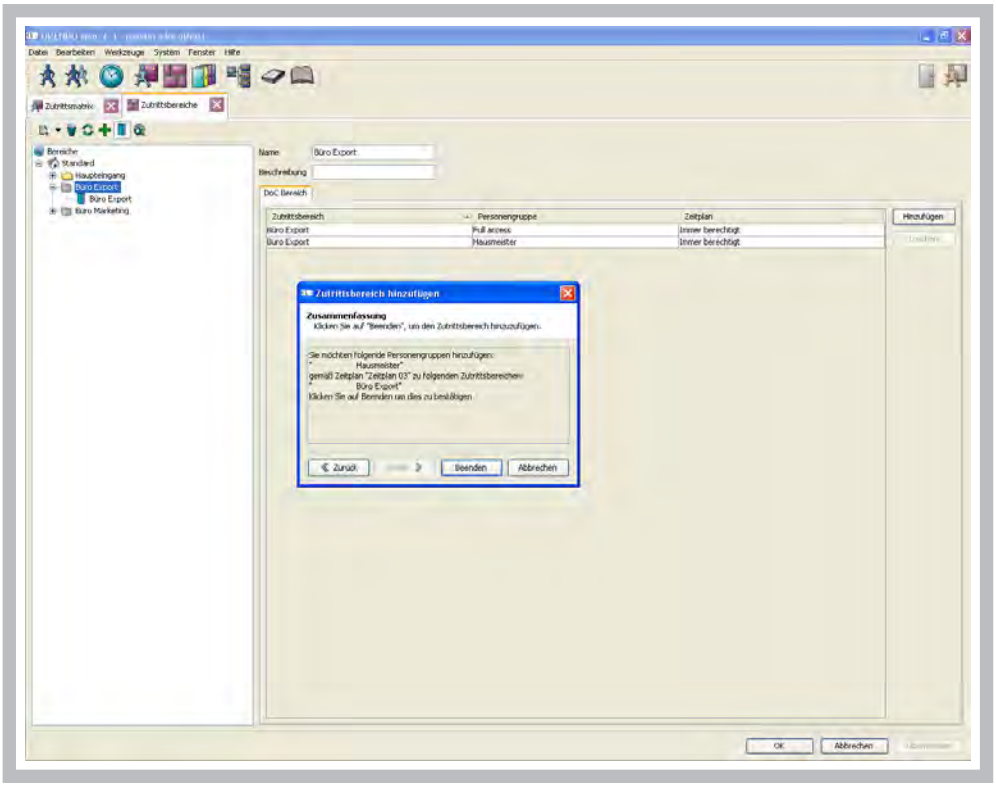


Ein Zeitplan, der einer Person über die Zutrittsmatrix zugewiesen wurde, hat höhere Priorität, als der Zeitplan der Personengruppe.
Der direkt zugeordnete Zeitplan ist der gültige.

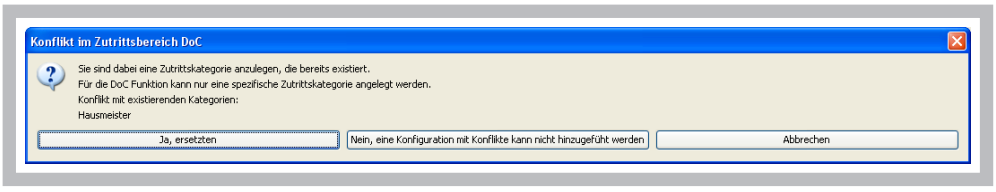


**Konflikt unter Zutrittsbereiche**

Wenn einer Person über zwei identische Personengruppen, bei denen unterschiedliche Zeitpläne hinterlegt sind, Zugang zu einer DoC Tür gewährt wird, entsteht ein Konflikt. Das DoC System weiß nicht, welcher Zeitplan gültig ist.




Bei einer DoC Tür entsteht ein Konflikt, wenn einer Personengruppe ein weiterer Zeitplan hinzugefügt wird. In solch einem Fall erscheint eine Meldung, die dem Benutzer drei Optionen zur Auswahl stellt:

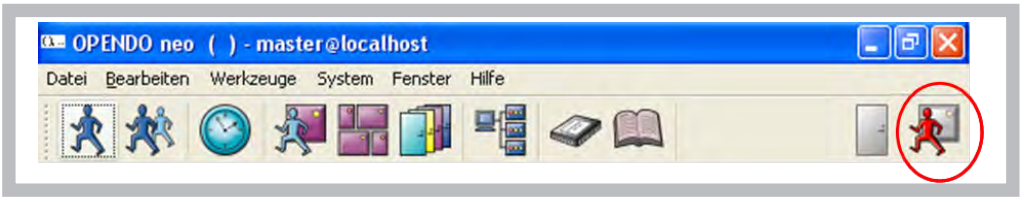

Konflikt im Zutrittsbereich DoC
Sie sind dabei eine Zutrittskategorie anzulegen, die bereits existiert.
Für die DoC Funktion kann nur eine spezifische Zutrittskategorie angelegt werden.
Konflikt mit existierenden Kategorien:
Hausmeister
Ja, ersetzten
Nein, eine Konfiguration mit Konflikte kann nicht hinzugefüht werden
Abbrechen

1. **Ja, ersetzen:** Ersetzen bedeutet, dass sämtliche alten Zeitpläne durch den neu ausgewählten Zeitplan ersetzt werden
2. **Nein, eine Konfiguration mit Konflikten kann nicht hinzugefügt werden:** Dies bedeutet, dass von den ausgewählten Personengruppen nur die konfliktfreien Kategorien hinzugefügt werden
3. **Abbrechen:** Wenn Abbrechen ausgewählt wird, werden keine Änderungen vorgenommen

**Symbol für Konflikte im Zutrittsbereich DoC**
In die Werkzeugleiste kann ein Symbol hinzugefügt werden (empfohlen), über das ein Konflikt im Zutrittsbereich DoC gemeldet wird und welches auf einen Blick sichtbar ist.

Darstellung des Symbols, wenn kein Konflikt vorliegt:

Darstellung des Symbols, wenn für eine Tür ein Konflikt vorliegt:



# Notizen

# Notizen

ASSA ABLOY is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience.

**IKON**, hervorgegangen aus der 1926 gegründeten ZEISS IKON AG, ist in Deutschland die erfolgreichste Marke von ASSA ABLOY für Schließ- und Sicherheitstechnik. Produkte und Lösungen der Marke IKON nehmen eine Spitzenposition ein und sind state-of-the-art. Das Markenprogramm umfasst qualitativ hochwertige mechanische und mechatronische Schließzylinder, Zusatzschlösser und -sicherungen, Türbeschläge und Türschließer. Sie sorgen für aktiven Einbruchschutz und schützen Menschen und Werte.

**effeff**, 1936 als Werkstatt für Feinmechanik und Elektrotechnik gegründet, ist die weltweit führende Marke für elektromechanische Ver- und Entriegelung.
Elektro-Türöffner, Elektro-Riegel, Sicherheitsschlösser, Zutrittskontrollsysteme und Rettungswegtechnik zählen zu den Produkten der Marke effeff, die heute in über 75 Ländern der Welt für Sicherheit und Komfort sorgen.

Die **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH** ist weltweit der kompetente Partner für mechanische und elektromechanische Sicherheitslösungen für Schutz, Sicherheit und Komfort im Gebäude.
Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt unter den traditionsreichen Marken IKON und effeff qualitativ hochwertige Produkte und vielseitige Systeme für den privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich.

**ASSA ABLOY** ist der weltweit führende Hersteller und Lieferant von Schließlösungen und Sicherheitssystemen, die den hohen Ansprüchen der Kunden an Sicherheit, Schutz und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Mit über 30.000 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von über 3 Milliarden Euro.

Technische Änderungen vorbehalten.D0059503

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
albstadt@assaabloy.de
Tel. +497431 123-0
Fax +497431 123-240
www.assaabloy.de